



# Gaggenauer Woche

Nr. 48/2020 26. November 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVW

Kleiner Budenzauber  
in der Innenstadt



Foto: Sabine Erhard

Restaurantbesuch findet  
Zuhause statt [www.gaggenau.de/gastronomie](http://www.gaggenau.de/gastronomie)



24 Türchen  
24 Überraschungen

Digitaler Adventskalender auf der  
Gaggenauer Bürger-App

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: [www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen](http://www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### 28./29. November

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden  
07221 35570

### Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 28. November

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

### Sonntag, 29. November

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 2271

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer 115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.  
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

## Corona-Pandemie bringt für die Stadtverwaltung einiges an Mehrarbeit

**Wenn auf Bundes- oder Landesebene Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschlossen werden, obliegt es den Kommunen die Vorgaben umzusetzen, der Bevölkerung zu erläutern und sie auf Gaggenauer Gegebenheiten anzuwenden. Am Montag gaben der Leiter des Ordnungsamtes Dieter Spannagel sowie Hauptamtsleiter Georg Feuerer dem Gemeinderat Einblick in die Umsetzung der Maßnahmen.**



*Auch während der Pandemie immer für die Bürger da. Foto: StVW*

Bereits seit März hat die Stadtverwaltung einen Krisenstab eingerichtet, der bis heute regelmäßig tagt und berät. Diesem Stab gehören neben Oberbürgermeister Florus und Bürgermeister Pfeiffer, mehrere Amts- und Abteilungsleiter aus den besonders betroffenen Fachgebieten an.

„Der zweite Lock-Down traf uns nicht unvorbereitet, wir konnten auf vieles zurückgreifen vom Frühjahr“, resümierte Feuerer, „dass sich vieles beim ersten Lock-Down bewährt habe“. Froh zeigte sich der Amtsleiter darüber, dass zu keiner Zeit das Rathaus komplett geschlossen werden musste.

Auch wenn vieles über Terminvereinbarung organisiert wurde, so konnten die Bürger dennoch ihre Anliegen im Bürgerbüro und Sozial- sowie Ausländerwesen regeln. Strenge Hygienevorgaben gelten nicht nur für die Besucher des Rathauses, sondern auch für die übrigen städtischen Ein-

richtungen wie die Bibliothek. Einbahnstraßenregelungen, Begrenzungen auf Maximalzahlen oder zeitweise auch Zutrittskontrolle, sorgten dafür, dass der Betrieb weitergehen konnte. Dazu trugen auch interne Maßnahmen für die Mitarbeiter bei, die unter anderem vermehrt im Schichtsystem oder im Home-Office arbeiten. Maskenpflicht, höhere Reinigungsintervalle, Maßnahmen zur Kontaktreduzierung sowie die Aussetzung von Seminaren und Fortbildungen, trugen dazu bei, dass es bisher kaum Infektionsfälle im Rathaus gab.

Viel zu regeln, zu beraten und zu klären galt es auch im Bereich der Schulen und Kindergärten, berichtete Feuerer. So gab es zeitweise Engpässe bei der Schulkindbetreuung, da Mitarbeiter aufgrund der Vorgabe zur Kontaktreduzierung nicht mehr in mehreren Einrichtungen eingesetzt werden konnten. So haben zeitweise

auch Mitarbeiter aus dem Rathaus ausgeholfen. Aktuell werden die Gaggenauer Schulen mit CO-2 Sensoren versorgt, die das Lüftungsverhalten unterstützen sollen.

### 861 Gaggenauer waren seit Oktober 2020 bereits in Quarantäne

Ebenfalls mehr Personal benötigte in den letzten Wochen das Ordnungsamt, das seit Oktober für die Anordnung der Quarantäne zuständig ist. Bis zum vergangenen Montag, musste das Ordnungsamt 861 Kontaktpersonen die Quarantäne anordnen. Aktuell sind in Gaggenau noch 92 Personen in Quarantäne, darunter sieben Lehrkräfte, ein gutes Dutzend Schüler, zwei Erzieherinnen und einzelne Kindergartenkinder.

Ebenfalls viel Raum und vor allem hohen Beratungsbedarf nimmt die Überwachung der Ein- und Rückreisenden ein.

„Hier gibt es sehr Informationsbedarf bei den Einreisen“, berichtete Spannagel. Bislang haben sich in Gaggenau 1183 Personen gemeldet, die aus Risikogebieten zurück nach Gaggenau gekommen sind. Die meisten von ihnen reisten über den Sommer bis Oktober ein. Bei Kontrollen und Anrufen sei den wenigsten bewusst gewesen, dass sie sich zusätzlich zur Aussteigerkarte beziehungsweise nun zusätzlich zur digitalen Anmeldung auch beim Ordnungsamt melden müssen. Teilweise wurde davon ausgegangen, dass dies ausreichend ist, wenn das Testergebnis negativ ist. Der Ordnungsamtsleiter betonte deshalb nochmals deutlich, dass alle, die aus Risikogebieten ein- und rückreisen, sich in allen Fällen beim Ordnungsamt melden müssen.

Bisher habe es in Gaggenau insgesamt 308 bestätigte infizierte Personen gegeben, berichtete Dieter Spannagel. Aktuell sind es noch 30. Die Statistik zeige, dass es zwischen den Fällen kaum Verbindungen gibt und auch keine Hot-Spots zur Verbreitung beigetragen haben. Zumeist seien ganze Familien betroffen. Insgesamt spiegle die Zahl den Proporz der Einwohnerzahlen wieder. So entfallen auf die Kernstadt gut 50 Prozent aller Fälle, die übrigen verteilen sich auf die Ortsteile; wobei Bad Rotenfels mit 15 Prozent und Ottenau sowie Sulzbach mit jeweils zehn Prozent weiter vorne liegen.

## Abwasserverband Murg - vierte Reinigungsstufe geplant

**Der Abwasserverband Murg, der auch Betreiber des Gruppenklärwerks Gaggenau ist, beabsichtigt, die Kläranlagen in Gaggenau - auf Gemarkung Rotenfels - und Rastatt mit einer vierten Reinigungsstufe auszustatten.**

Die vierte Reinigungsstufe ist bislang für die Reinigung kommunaler Abwässer wasserrechtlich (noch) nicht verbindlich vorgeschrieben. Sie

führt zu einer weitgehenden Elimination von Mikroschadstoffen, wie beispielsweise von Arzneimittelrückständen, im Abwasser und wird dem Gewässerschutz mehr gerecht. Die Kosten für das Klärwerk in Gaggenau werden auf über sechs Millionen Euro geschätzt.

Nachdem es sich bei der Einführung der vierten Reinigungsstufe nach jetzigem

Stand noch um eine Freiwilligkeitsleistung handelt, wird seitens des Landes voraussichtlich ein 20-prozentiger Zuschuss zu den förderfähigen Baukosten gewährt. Der Abwasserverband Murg will daher die vierte Reinigungsstufe nach Abschluss der Planungen und der Bewilligung von Fördermitteln zeitnah realisieren. Wie am Montagabend gegenüber dem Gemeinderat erläutert wurde,

führt das Vorhaben zu Folgekosten, die sich durch steigende Umlagen auf die einzelnen Verbandsgemeinden niederschlagen werden. Nach einer ersten überschlägigen Ermittlung ist davon auszugehen, dass ab Inbetriebnahme der vierten Reinigungsstufe die Abwassergebühren - bezogen auf die Gruppe Gaggenau - um mindestens 0,35 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser ansteigen werden.

## Instandsetzung Konrad-Adenauer-Brücke in Gaggenau

Schon über ein halbes Jahrhundert hat die Konrad-Adenauer-Brücke in der Gaggenauer Innenstadt auf dem Buckel. 1964 wurde die Brücke errichtet, im Jahr 1983 erfolgt ein Umbau. Bei der Brückenhauptprüfung im Jahr 2017 erhielt die stadtbildprägende Brücke von den Ingenieuren die Note 3,5 (von 4 Punkten).

Die Brücke wurde daher für LKWs über 30 Tonnen Gesamtgewicht gesperrt. Besonders gravierend wurden die Schäden im Bereich Endquerträger Überbau / Lagerbank Widerlager, Betonschäden im Bereich der Randkappen, nicht funktionsfähige Lager und Fahrbahnübergänge, stark geschädigter Belag bewertet. Die ungünstige Baukonstruktion (Hohlkörper mit Längsspannglieder) stellt eine veraltete Bauweise dar, die sehr anfällig



Die Konrad-Adenauer-Brücke ist in äußerst marodem Zustand.

Foto: StVw

für Korrosionsschäden besonders an den Spanngliedern ist, wurde am Montagabend im Gemeinderat erläutert. Ursprünglich war eine Teilerneuerung geprüft worden, die sich auf 2,1 Millionen Euro belaufen hätte. Während den Planungen und weiteren Untersuchungen, wurde auch die

Instandsetzung geprüft. Dazu gehören verschiedene Erneuerungen und Instandsetzungen an Brückenteilen.

Durch diese Instandsetzung könne davon ausgegangen werden, dass die Brücke ihre theoretische Nutzungsdauer von mind. 80 Jahren (Über-

bau) und 110 Jahren (Unterbauten) erreichen wird. Die Instandsetzungsarbeiten bewirken einen dauerhaften Schutz der Konstruktionsteile, so dass die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit für mindestens die nächsten 25 - 35 Jahre gewährleistet werden kann. Allerdings könnte weiterhin eine Sperrung für LKWs über 40 Tonnen Gesamtgewicht bestehen bleiben.

Bei der Instandsetzung rechnet die Verwaltung mit Kosten von 800.000 Euro zuzüglich 150.000 Euro Ingenieurhonorar. Zudem wird ein Zuschuss von 400.000 Euro erwartet.

Die Ingenieure sollen nun mit der Objektplanung beauftragt werden, so dass bis Mai 2021 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

## Digitaler Adventskalender der Stadt Gaggenau

**Nächste Woche hat das Warten endlich ein Ende. Die Adventszeit beginnt und damit geht auch der digitale Adventskalender in der städtischen Bürger-App online.**

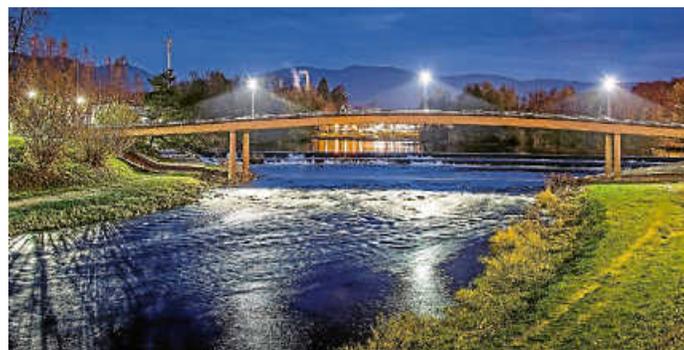
Dieser ist prall gefüllt mit Gewinnspielen, tollen Aktionen und vielen Überraschungen. Wer jeden Tag ein Türchen öffnen möchte, sollte sich noch bis Montag, 31. November, die Gaggenauer Bürger-App herunterladen.

Wer die App bereits auf das Smartphone geladen hat, muss nur darauf achten,

dass das neueste Update installiert ist. Dieses geschieht in der Regel jedoch automatisch. Am ersten Dezember erscheint in der App dann das Feld mit dem Adventskalender, wo täglich durch Antippen auf das jeweilige Datum ein digitales Türchen geöffnet werden kann.

In den letzten Tagen liefen die Vorbereitungen im Rathaus auf Hochtouren.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf die Resonanz und darauf, eine Freude machen zu können.



**„Die Flürscheimbrücke strahlt nun in schönstem Licht“, freut sich die Stadtverwaltung über die neue Beleuchtung entlang der „Bananenbrücke“.** Drei neue Beleuchtungsmasten wurden in der vergangenen Woche von den Stadtwerken an der Brücke zwischen dem Murgpark und dem Wohngebiet „Links der Murg“, montiert. Schon des Öfteren war in der Vergangenheit von Bürgern die unzureichende Beleuchtung bemängelt worden. Die neuen Laternen sorgen nun für ein besseres Sicherheitsgefühl in der dunkleren Jahreszeit. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, liegen die Kosten für die Maßnahme bei 15.000 Euro.

Foto: Jörg Schumacher

## Rathaus weiterhin eingeschränkt geöffnet

**Auch weiterhin ist das Gaggenauer Rathaus geöffnet. Zwar gibt es einige Einschränkungen, aber der Bürgerservice steht im Vordergrund.**

Wo möglich wird empfohlen, Anliegen am Telefon oder per E-Mail zu klären. Wo dies

nicht möglich ist, können mit den Mitarbeitern Termine vereinbart werden.

Das Bürgerbüro ist wie üblich geöffnet, im Ausländer- und Sozialwesen wird um vorliegende Terminvereinbarung oder Abklärung über das Telefon,

07225 962-633, gebeten. Das Rathaus darf nur mit einem Mund-Nasenschutz betreten werden. Zudem ist nur das Erdgeschoss für die Bürger zugänglich. Vereinbarte Termine mit Sachbearbeitern finden im ersten Obergeschoss in eigens eingerichteten Behelfs-

büros, die den Hygienevorgaben entsprechen, statt.

Außerdem ist das Rathaus nur über den Haupteingang am Marktplatz zu betreten, der Ausgang erfolgt ausschließlich über den Ausgang beim Sandplatz.



## Bushaltestellen sollen bis 2026 vollständig barrierefrei sein

Bis zum Jahr 2026 sollen die Bushaltestellen, die mit Bussen angefahren werden, barrierefrei ausgebaut sein und so Menschen mit körperlichen Einschränkungen das Ein- und Aussteigen erleichtern. Insgesamt 75 Bushaltestellen gibt es in Gaggenau und den Stadtteilen. 23 davon werden über das Anruflinientaxi angefahren, so dass für diese kein Umbau notwendig ist.

Drei Haltestellen sind bereits barrierefrei. Eigentlich sollten bis 2022 alle Haltestellen barrierefrei sein. Technisch wie auch finanziell sei die vollständige Barrierefreiheit bis dahin nicht umsetzbar, hieß es am Montagabend im Gemeinderat. Deshalb sollen die noch verbliebenen 49 Haltestellen nach einer Prioritätenliste umgebaut werden. Die Kosten für den barrierefreien Ausbau betragen etwas mehr als zwei Millionen Euro.

Das Land bezuschusst die förderfähigen Kosten mit 75 Prozent. Für die förderfähigen Kosten legt das Land jedoch Höchstgrenzen pro Haltestelle fest. Dementsprechend geht die Stadt davon aus, dass 1,7 Millionen Euro angerechnet werden und so mit einem Zuschuss von 1,4 Millionen Euro zu rechnen

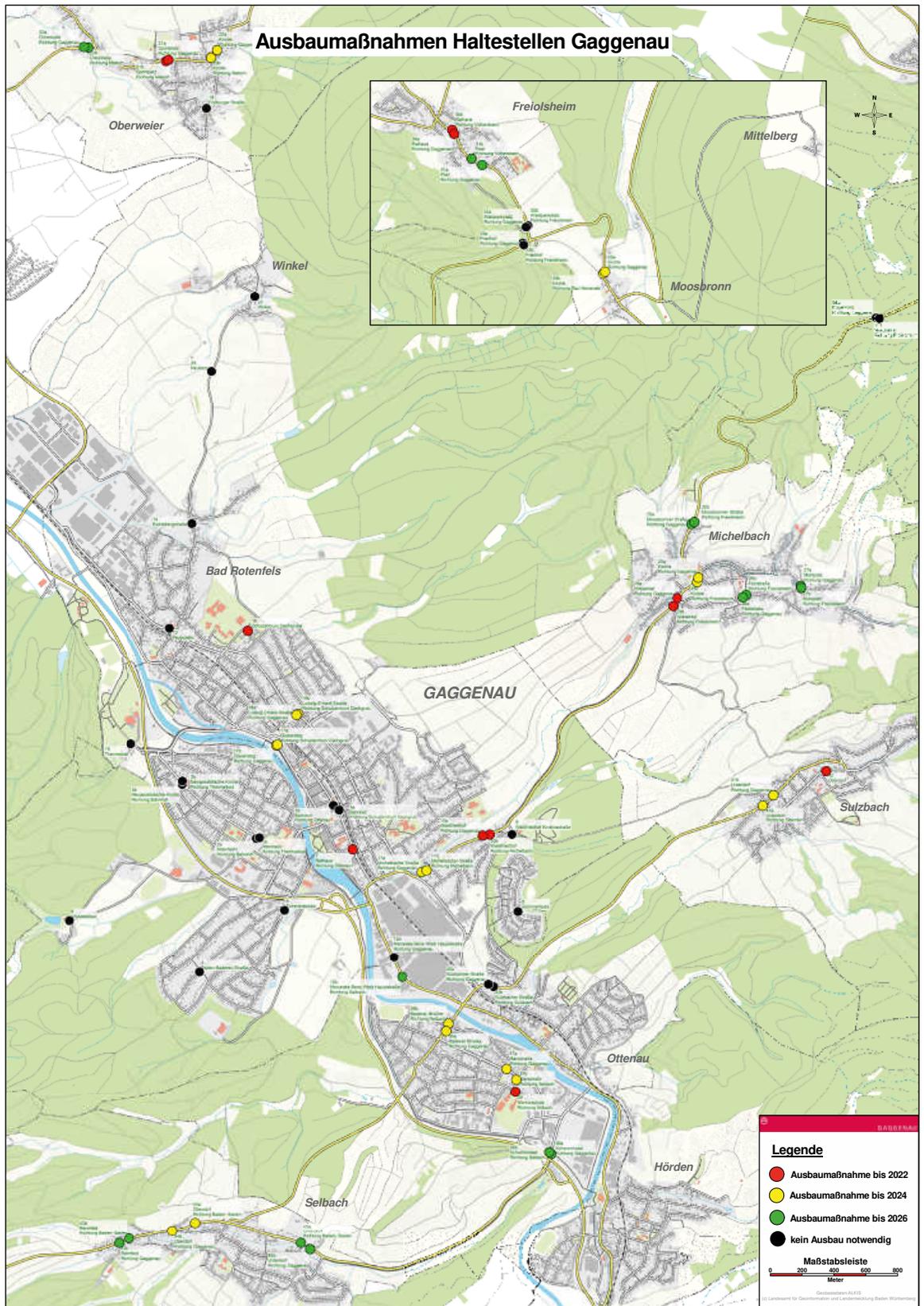


Foto: StVw



Foto: AVG

ist. Noch in diesem Jahr soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Haltestellen in Gaggenau wurden nach Kriterien wie Ortslage (Ortsrandlage, Gewerbegebiet, innerorts etc.), Fahrgastzahlen, Netzhierarchie (Haltestelle für Bus, Schulbus, ALT oder Schiene)

und Einrichtungen (z.B. Seniorenheim, Ärztehaus, Friedhof) in der Nähe kategorisiert. An verschiedenen Beispielen wies Volker Wickersheimer von der städtischen Tiefbauabteilung auf besondere bauliche Herausforderungen hin, die im Einzelfall auch dazu führen

können, dass Haltestellen etwas versetzt werden müssen. Schwierigkeiten bestehen beispielsweise in sehr engen Straßen und schmalen Gehwegen oder auch an Haltestellen mit dahinter liegenden Parkflächen, die weiter anfahrbar sein müssen.

## Willi-Echle-Weg im Stadtwald neu erleben

Bei einem Spaziergang durch den Wald lässt es sich nicht nur wunderbar vom Alltag abschalten, sondern auch etwas über die Natur und seine Bewohner lernen. So zumindest beim „Willi-Echle-Weg“ im Gaggenauer Stadtwald.

Den Naturlehrpfad hatte der Gaggenauer Lehrer Willi Echle im Jahr 1970 anlegen lassen. 1998 wurden die Tafeln vom Schwarzwaldverein aktualisiert. Nun wurde er unter der Federführung von Forstrevierleiter Jochen Müller neugestaltet. Neue Schautafeln und ein digitaler Audioguide in der Gaggenauer Bürger-App machen die vielfältigen Aspekte des Themas Wald für Jung und Alt auf neue Art und Weise erlebbar.

Zunächst wurde die Wegführung leicht angepasst und entsprechend ausgeschildert. „So verläuft der Weg hinter der Echlehütte künftig auf schmalen Fußpfaden anstatt auf breiten Waldwegen“, so Förster Müller. Weiter wurden acht Tafeln entlang des Lehrpfades aufgestellt, die die verschiedenen Waldlebensräume und ihre Tierwelt vorstellen. Gestaltet sind die Schilder als eine Art „offener Bilderrahmen“, wodurch der Blick von



Die neuen Schautafeln des „Willi-Echle-Wegs“ im Stadtwald.

Foto: Forstverwaltung

den Beschreibungen und Fotos auf den Tafeln unmittelbar zur wirklichen Natur wandern kann. Für ein hörbares Erlebnis ist auf jedem Schild ein QR-Code aufgedruckt. Wird dieser mit der Handykamera abgescannt, öffnet sich die Gaggenauer Bürger-App oder – ist diese nicht auf dem Smartphone installiert – die Seite zum „Willi-Echle-Weg“ auf der städtischen Website. Hierfür braucht es eine bestehende Internetverbindung. Anschließend öffnet sich der Audioguide, wo kurze Texte und vorgestellte Vogelstimmen noch weiter in das jeweilige Thema eintauchen lassen. Ebenfalls

bietet die Bürger-App den Vorteil, seinen aktuellen Standort verfolgen zu können und dadurch den weiteren Weg auf dem Pfad zu bestimmen.

Aktiviert werden kann dies durch Drücken auf das Kompass-Symbol in der interaktiven Karte, die sich am unteren Bildschirmrand befindet. Funktioniert dieses nicht auf Anhieb, muss womöglich noch die Erlaubnis zur Standortbestimmung in den Einstellungen des Smartphones gegeben werden. Darüber hinaus sind in der App alle Tafeln einsehbar – vor Ort oder auch Zuhause. Zu finden sind

diese in der Bürger-App durch einen Klick rechts oben auf das Menü und dann auf „Willi-Echle-Erlebnispfad“. Zudem können die Tafeln mitsamt den Audiodateien jederzeit bequem von Zuhause aus auf der Website der Stadt unter Umwelt/Stadtwald angesehen und angehört werden.

Die Stadt Gaggenau und die Forstverwaltung bedanken sich ganz herzlich bei den vielen Helfern an diesem Projekt. Schüler der Klasse 10a der Realschule Gaggenau haben mit ihren Lehrern Dirk Böhmer und Holger Maier bei einem Arbeitseinsatz Fußpfade angelegt und Holzarbeiten erledigt. Reinfried Holtz, Wegwart vom Schwarzwaldverein, hat die alten Schilder abgebaut. Sandra Müller und Christian Schmalzbauer von der Stadt Gaggenau betreuten die Arbeiten an der Internetseite und der Bürger-App. Den Auftrag für die graphische Gestaltung der Tafeln hatte eine Agentur aus Sinzheim übernommen. Das Projekt wurde mit Mitteln vom Naturpark Schwarzwald Mittel-Nord gefördert. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann leider keine offizielle Eröffnung mit allen Beteiligten stattfinden.

## Wiesensaum im Kurpark Rotenfels

In Vorbereitung auf den Frühling wurde in der vergangenen Woche im Kurpark in Bad Rotenfels ein Wiesensaum mit heimischen Wildblumen und Kräutern angelegt. Mit dem neuen Blickfang möchte die Stadt nicht nur den Kurpark attraktiver gestalten, sondern auch einen neuen Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen schaffen.

Die Saatmischung mit dem einheimischen Saatgut wurde auf einer Länge von circa 100 Metern und einer Breite von gut zwei Metern von einer beauftragten Firma aus Rheinfelden eingesetzt. Künftig werden zahlreiche Insektenarten wie Schmetterlinge, Hummeln und Wildbienen durch den

Blütenreichtum Nahrung finden. Ebenfalls bietet der Wiesensaum bedrohten Kleinstlebewesen, wie Heuschrecken, Zikaden und Spinnenarten, Rückzugsmöglichkeiten und Deckung vor Fressfeinden. Wenn es dann langsam in die kalte Jahreszeit übergeht, sollen die verblühten Pflanzen stehengelassen werden und damit vielen Insektenarten ein Winterquartier bieten.



Bei der Saatbeetvorbereitung für den Wiesensaum. Foto: StVW

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

**Was werden Sie am meisten in der Vorweihnachtszeit vermissen?**

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Studio/shutterstock.com

## Vorweihnachtliche Stimmung in der Innenstadt

**Der erste Advent steht vor der Tür. Doch vielen ist aktuell noch nicht weihnachtlich zumute. Viele vermissen die typischen vorweihnachtlichen Traditionen wie der Besuch des Adventsmarktes.**

Als kleiner Ersatz und vor allem auch zur Unterstützung der Markthändler, die sonst den Adventsmarkt mit ihren selbstgemachten Produkten bereichern, hat die Stadt nun zwei Weihnachtsbuden in

der Fußgängerzone errichtet. Noch bis einschließlich dem 4. Adventssamstag, 19. Dez., öffnen die Weihnachtsbuden, außer sonntags, täglich. Montags, dienstags, donnerstags und freitags sind die Buden von 10 bis 18 Uhr und an den Markttagen mittwochs von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr besetzt.

Die Händler teilen sich die Buden tageweise, sodass es immer ein abwechslungsreiches

Angebot zu entdecken gibt. Das großzügige Sortiment reicht von Plätzchen über Pralinen, griechischen Ölen und gestrickten wärmenden Artikeln bis hin zu dänischen Kerzen, Spirituosen und Imkereiprodukten.

Jetzt entspannt Weihnachtsgeschenke einkaufen – dazu laden viele Gaggenauer Händler ein, die in der Adventszeit freitags bis 21 Uhr und samstags bis 18 Uhr ihre Geschäf-

te offen haben werden. Der Hunger zwischendurch beim Einkaufsbummel kann mit Cevapcici-Burger und Bratwurst – natürlich „to go“ gestillt werden.

Zusammen mit den weihnachtlichen Dekorationen in und vor den Geschäften, den Weihnachtsbäumen und der stimmungsvollen Beleuchtung in der Innenstadt wird es Weihnachtsstimmung auch in Zeiten von Corona geben.



Tannenbäume, Lichterketten und ein leuchtender Engel sorgen unter anderem für Flair.

### Weihnachtsbude an der deutschen Bank:

Name des Händlers	Sortiment	Zeitraum
Sarac Nurten	Plätzchen, Pralinen und Schürzen	21. - 28. Nov. und 16. - 19. Dez.
Andrea Schönamsgruber	gestrickte Hüttenschuhe mit Ledersohle, Mützen, Stirnbänder, Handstulpen und handgemachte dänische Kerzen	30. Nov. - 5. Dez.
Heike Tillner-Krehbie	Olivenöl, Oliven, griechischen Bergtee, Oregno; Schnaps der Schnapsbrennerei Schick aus Muggensturm; Papier- & Buchbindearbeiten von siebenbrunn; Streich aus Michelbach	7. - 8. Dez.
Ulrike Seitz	s'Bieneblädle, verschiedene Imkereiprodukte	9. - 11. Dez.

### Weihnachtsbude vor der Eisdiele:

Name des Händlers	Sortiment	Zeitraum
Ulrike Seitz	Marmeladen, Gelees, Brotaufstriche süß und herzhaft, Chutneys, Essig und Öle, Kräutersalze, Früchtebrote und Zimtsterne	21. Nov. - 3. Dez.
Petra Krieg	kosmetisches Rosenöl	4. - 10. Dez.
Birgit Winter	Weihnachtsgebäck, Linzertorten	11. - 19. Dez.



Wechselnde Angebote gibt es in den weihnachtlichen Buden.

Fotos: StVw

## Diese Woche im Josef-Treff



**Do., 26. Nov., 9 bis 15 Uhr**  
Marmelade, Feigensenf und Selbsterstellte Adventsgebäck werden angeboten.

Marmelade, Feigensenf und Linzer Torte an.

**Fr., 27. Nov., 10 bis 18 Uhr**  
Familie Schaaf verkauft selbsthergestellte Holzspielsachen, Fotokarten, Geschenk- und Dekoartikel, Häkel- und Näharbeiten.

**Di., 1. Dez., 9 bis 14 Uhr**  
Bastelgruppe St. Jodok bietet Handarbeitsartikel, Socken, Marmelade, Feigensenf und Linzer Torte an.

**Sa., 28. Nov., 8 bis 13 Uhr**  
Kuchenverkauf der kath. Frauengemeinschaft St. Josef.

**Mi., 2. Dez., 9 bis 14 Uhr**  
s'Bieneblädle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bienenstag ein.

**Mo., 30. Nov., 9 bis 14 Uhr**  
Brunner's Krippen, Weihnachtstdeko in Holz und Näharbeiten.

**Do., 3. Dez., 9 bis 14 Uhr**  
Brunner's Krippen, Weihnachtstdeko in Holz und Näharbeiten.

## Gaggenauer Großfamilie freut sich über ihr siebtes Kind

**Am 2. Juni 2020 erblickte Darina Stein das Licht der Welt und machte Ekaterina und Andrej Stein damit zu stolzen Eltern von insgesamt sieben Kindern.**

Zu diesem Anlass überreichte Oberbürgermeister Christof Florus jüngst ein Glückwunschsreiben und ein Geschenk der Stadt Gaggenau sowie die Urkunde über die Ehrenpatenschaft und das dazugehörige Geschenk von 500 Euro von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Da Darina das siebte gemeinsame Kind von Ekaterina und Andrej ist, übernahm der Bundespräsident die Ehrenpatenschaft. Zwar war er nicht vor Ort, dennoch freute sich die Familie über diese besondere Anerkennung.

Der 39-jährige Andrej Stein und seine 38-jährige Frau leben seit 25 Jahren in Gaggenau auf dem Hummelberg. „Wir fühlen uns sehr wohl, dennoch würden wir uns freuen, wenn mehr Parkplätze für Familien angeboten werden können“,



Ekaterina und Andrej Stein mit ihren sieben Kindern.

sagte er zu Oberbürgermeister Christof Florus, der zuvor nach Verbesserungsvorschlägen für Großfamilien fragte. Mit dem „Neun-Sitzer“ einen passenden Parkplatz in der Innenstadt zu finden, gestaltet sich sehr schwierig, so der Familienvater. Aber nicht nur das Parken und das große Auto sind Besonderheiten bei einer Großfamilie, auch Fahrten in

den Urlaub müssen gut organisiert und geplant sein. „Mit sieben Kindern ist es schon etwas anders eine Reise zu unternehmen“, erzählte Andrej Stein mit einem Lächeln.

Aktuell gehen ihre fünf Kinder Mattias (13 Jahre), Veronika (12 Jahre), Erik (10 Jahre), Liliana (8 Jahre) und Angelina (6 Jahre) zur Schule. „Unser Andreas

ist drei Jahre alt und geht in den Kindergarten. Darina ist mit meiner Frau Ekaterina zuhause“, erläuterte Andrej Stein, der bei Mercedes Benz in Rastatt arbeitet.

„Kinder zu bekommen ist ein Geschenk“, freute sich Florus über die Gaggenauer Großfamilie und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Foto: Stein



Foto: getty images

### Altersjubilare

**70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag**

30. November, 70 Jahre

Katarina Mrakovic, Brunnenackerstraße 5, Hörden

2. Dezember, 85 Jahre

Agnes Iffländer, Hindenburgstraße 48, Bad Rotenfels

2. Dezember, 80 Jahre

Marko Pavasovic, Klehestraße 5, Gaggenau

3. Dezember, 75 Jahre

Rudi Knopf, Malscher Straße 5 A, Freiolsheim

3. Dezember, 70 Jahre

Concetta de Marco, Bernackerstraße 3, Gaggenau

4. Dezember, 70 Jahre

Jürgen Klenk, Wörtelstraße 19, Bad Rotenfels

5. Dezember, 70 Jahre

Juraj Grzin, Waldstraße 7, Gaggenau

5. Dezember, 70 Jahre

Alma Britner, Hebelstraße 5, Bad Rotenfels

### Warenangebot auf dem Wochenmarkt bis Ende des Jahres erweitert

**Der Wochenmarkt wird bis zum Ende des Jahres durch das Warenangebot der Teilnehmer vom Adventsmarkt, des Maimarkts sowie der Herbstmesse ergänzt.**

Mittwochs und samstags wird nun Bekleidung aus Schafschurwolle von Familie Wollmann aus Baden-Baden

verkauft. Samstags wird das Warenangebot durch den Verkauf von Alpaka-Produkten ergänzt. Eheleute Rigsinger aus Gaggenau bieten Alpaka Wolle, Seife, Einlegesohlen aus Filz sowie Kuschtierchen an. Die Firma „Müller & Kastner aus Plittersdorf“ bereichert den Wochenmarkt an den Samstagen mit Süßwaren.

### Abfallkalender für 2021 erstellt

**Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, sind die Abfallkalender für das Jahr 2021 erstellt.**

Über den Internetauftritt awb-landkreis-rastatt.de sowie die kostenlose Abfall-App können die Leerungstermine 2021 bereits alle abgerufen werden. Hier ist der Vorteil, dass die Leerungsdaten übersichtlich nur für das jeweilige Objekt ausgegeben werden und nicht mehrere Abfuhrbezirke auf einem Kalender zusammenge-

fasst sind. Die Druckversionen der Abfallkalender 2021 werden von den meisten Städten und Gemeinden als Beilage über die Mitteilungsblätter bzw. Stadtanzeiger in der Kalenderwoche 48 verteilt. Die Lieferung der Kalender an die Rathäuser wird bis zum 3. Dezember abgeschlossen sein, so dass benötigte Abfallkalender die nicht über die oben genannten Verteilwege bezogen wurden ab diesem Zeitpunkt dort abgeholt werden können.

## Die Technischen Betriebe sind für den Winter gerüstet

**Noch wird das bunte Farbenspiel des Herbstes bewundert, doch die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau sind aktuell in ständiger Alarmbereitschaft und für den ersten Kälteeinbruch mit Schnee und Eis gerüstet.**

Rund 180 Kilometer Straßen und Wege sowie Geh- und Radwege werden von den Technischen Betrieben der Stadt Gaggenau geräumt. Dazu kommen die Bushaltestellen sowie die AVG-Haltestellen im gesamten Stadtgebiet. Für den Winterdienst werden insgesamt 50 Mitarbeiter in Wechselschichten eingesetzt. Die Mitarbeiter besetzen die Räumfahrzeuge und bilden Handkolonnen für die Durchführung an nicht befahrbaren Stellen. Des Weiteren werden für verschiedene Bereiche Fremdfirmen eingesetzt. Ausdrücklich weist die Verwaltung darauf hin, dass die B462 sowie die Landes- und Kreisstraßen von der Straßenmeisterei des Landkreises geräumt werden.

Geräumt wird nach Abfolge eines Prioritätenplans in drei



Mirco Rothenberger an einem startklaren Räumfahrzeug.

Foto: StVw

Stufen. Wobei die Durchgangsstraßen mit überörtlicher Bedeutung, Brücken sowie die AVG Haltestellen an erster Stelle stehen. Priorität zwei haben Sammelstraßen, die zu einer Durchgangsstraße führen. An dritter Stelle kommen Anliegerstraßen ohne nennenswerten Durchgangsverkehr sowie kleine Straßen und Wege.

„Je nach Witterung, beispielsweise bei dauerhaftem Schneefall, kann es passieren, dass nicht immer alle Prioritäten abgearbeitet werden können“, erklärt Mirco Rothenberger von den Technischen Betrieben.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass es an

einzelnen Tagen, beispielsweise bei dauerhaftem Schneefall passieren kann, dass nicht immer alle Prioritäten wie gewünscht und geplant abgearbeitet werden können. „Wir können leider nicht alle Straßen innerhalb kürzester Zeit räumen“, bittet Rothenberger die Verkehrsteilnehmer deshalb auch darum, die Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Ein wichtiger Aspekt bei der zügigen Ausführung des Winterdienstes ist das Parkverhalten der Bürger. Hier bittet die Stadtverwaltung die Bürger ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Großfahrzeuge ungehindert den Räum- und Streuvorgang durchführen können. Werden diese durch parkende Fahrzeuge behindert, kommt es zu unnötigen Verzögerungen.

Die Stadtverwaltung erinnert zudem die Grundstückseigentümer daran, dass sie nach der städtischen Satzung zur Räum- und Streupflicht zum Winterdienst auf Flächen vor ihrem Grundstück wie Gehwege verpflichtet sind.

## Gehweg-Reinigung in Gaggenau

**Das bunte Herbstlaub, das derzeit viele stimmungsvolle Motive in der Landschaft bietet, hat leider auch seine Schattenseiten.**

„Zumindest dann, wenn es auf öffentlichen Straßen und Wegen liegt“. Zum einen wird es im Zusammenspiel mit Feuchtigkeit zur Rutschfläche für Verkehrsteilnehmer und zum anderen kann es auch zu Problemen in der Kanalisation führen, wenn die Abflüsse nicht mehr gewährleistet sind. Die Stadt Gaggenau erinnert deshalb die Bürger an die „Räumpflicht“. Diese sieht

vor, dass jeder Angrenzer zum Reinigen des Gehweges verpflichtet ist. Ist kein Gehweg vorhanden, müssen die angrenzenden Straßen, Wege und Treppenanlagen auf einer Breite von bis zu einem Meter ab der Grundstücksgrenze genauso gereinigt werden.

„Jeder freue sich, wenn er auf von Unrat, Laub und Unkraut befreiten Gehwegen spazieren gehen könne“, schreibt die städtische Pressestelle. Mit dem Sauberhalten der Gehwege könne somit jeder Bürger einen kleinen Bei-



Angrenzer sind zum Reinigen des Gehweges verpflichtet.

Foto: StVw

trag dazu leisten, dass jeder sich in Gaggenau wohl fühlt. Vorsorglich weist die Stadt darauf hin, dass verständli-

cherweise das Laub auch zu beseitigen beziehungsweise ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

**Saubere Gehwege - helfen Sie mit - Hundeklos unterstützen Sie**



## Lichtraumprofil an Straßen, Wegen und Plätzen ist freizuhalten

**Bäume und Sträucher beleben und verschönern das Ortsbild. Damit verbessern sie die Lebensräume von Mensch und Tier.**

Leider können Bäume und Sträucher aber auch Gefahrensituationen hervorrufen. Damit die Verkehrssicherheit gewährleistet bleibt, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert nutzen können.

Öffentliche Straßenflächen in diesem Sinne sind neben der Fahrbahn selbst auch Geh- und Radwege sowie die Feld- und Wirtschaftswege. Hereinragende Bäume und Sträucher können Verkehrsteilnehmer gefährden, zum Beispiel wenn sie Fußgänger zwingen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Aus diesem Grund sind im In-

teresse der Verkehrssicherheit private Bäume und Sträucher auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Ganzjährig müssen folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn (einschließlich der Feld- und Wirtschaftswege)
- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Bäume und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass Verkehrszeichen von Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden können. Auch Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken heraus derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier

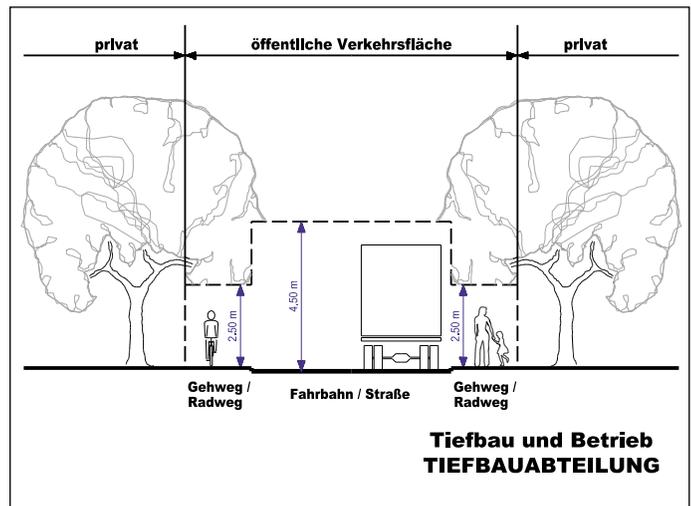


Foto: StVw

gilt, dass der Bewuchs so zurückzuschneiden ist, dass die Straßenlaternen sich in ihrer Funktion vollständig entfalten kann. Um Schadenersatzansprüche zu vermeiden, sind die Grundstückseigentümer gemäß Paragraph 28 des

Straßengesetzes verpflichtet, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden. Bepflanzungen, die in die Sichtfelder von Einmündungen hineinragen, sind auf eine Höhe von 80 Zentimeter zurückzuschneiden.

### Tipp der Polizei:

#### Dunkle Jahreszeit - helles Licht

**Während der dunklen Jahreszeit sind Radfahrer und Fußgänger für Autofahrende oft unsichtbar.**

Die Polizei empfiehlt eine zuverlässig funktionierende

Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen oder Klackbänder.

Weitere Infos auf [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de).



## Gemeinsam gegen Ablenkung am Steuer

**Unter dem Motto „#handyweg – Dein Leben: Mehr als eine Story.“ hat der ADAC in Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Fahrlehrerverband Baden-Württemberg eine Kooperation gegen Ablenkung durch Handys am Steuer gestartet.**

der des Fahrlehrerverbandes Baden-Württemberg: „Wer nicht bereit ist, am Steuer sein Handy aus der Hand zu legen, nimmt ein großes Risiko in Kauf – nicht nur für sich, sondern auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer.“

Zielgruppe sind vor allem junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren. Im Mittelpunkt steht ein emotionales Video der Influencerin Kati Karenina. Bei Instagram und YouTube erreicht sie mehr als 400.000 Abonnenten.

„Gerade Jugendliche wollen ständig erreichbar sein und haben oft Angst, etwas zu verpassen. Das verleitet dazu, sich auch im Auto mit dem Handy zu beschäftigen“, betont Karin Birthelmer, Verkehrsreferentin im Vorstand des ADAC Nordbaden. „Dass sie bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern fast 30 Meter im totalen Blindflug zurücklegen, wenn sie nur zwei Sekunden lang auf den Bildschirm schauen, ist vielen nicht bewusst.“ Jochen Klima, erster Vorsitzen-

Das rund einminütige Video mit Kati Karenina zeigt eindrücklich, wie schnell der kurze Blick auf das Handy in einem schwerwiegenden Unfall enden kann. Die Influencerin erhält während der Autofahrt eine Nachricht und nimmt das Smartphone in die Hand. Plötzlich knallt es, Glasscherben fliegen durch das Auto, der Airbag explodiert und Kati schleudert Richtung Beifahrersitz.

Die zielgruppengerechte Aufarbeitung des Themas soll die jungen Führerscheinanwärter direkt ansprechen. Das Video soll künftig in vielen Fahrschulen in Baden-Württemberg gezeigt und damit in den Theorieunterricht eingebunden werden. Das Video ist unter [adac.de/nordbaden](http://adac.de/nordbaden) und auf YouTube zu sehen.

## IMPRESSUM

### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

### Herausgeber, Druck und Verlag

#### NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## Sicherer Schulweg zur Hans-Thoma-Schule Gaggenau

**Unter Einhaltung der Hygienevorschriften hat Anfang November die Auftaktveranstaltung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit zur Hans-Thoma-Schule in der Jahnhalde stattgefunden.**

Hierbei handelt es sich um ein Pilotprojekt, das in Gaggenau erstmalig an der Hans-Thoma-Schule durchgeführt werden soll. Das Projekt wird vom Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation aus Wuppertal begleitet.

„Wenn es uns mit dem Projekt gelingt nur 30 Prozent der Elternfahrten zu reduzieren, dann können wir von einem Erfolg sprechen“, spricht Oberbürgermeister Christof Florus über die konkreten Erwartungen an das Projekt.

Jens Leven vom Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation aus Wuppertal

verdeutlichte in seinem Vortrag die Beweggründe für das Mobilitätsverhalten an Grundschulen, die Statistik und deren Dunkelziffer der Schulwegunfälle sowie die Problematik des Schüler-Hol- und Bringverkehrs.

„Der Erfolg dieses Projekts hängt von guter Zusammenarbeit aller Akteure der Schulwege ab“, so die Leiterin der Abteilung Schulen und Betreuung, Liliana Erbesdobler. Es gelte die Schulwegsituation aus den Perspektiven der Schüler, der Eltern sowie der Verkehrsbehörden zu betrachten. Aber auch die Zusammenarbeit der Lehrer und der im Schulbezirk befindlichen Kitas sei erforderlich. So werden nun zeitnah Erhebungen in Form von Fragebögen an die betroffenen Eltern der Hans-Thoma-Schule sowie der angrenzenden Kindertages-

einrichtungen verteilt und ausgewertet. Die Stadt Gaggenau hofft die sogenannten „Elterntaxis“ durch gute und durchdachte Ideen und Maßnahmen reduzieren zu können.

Die Geschäftsführende Schulleiterin der Gaggenauer Schulen, Barbara Fischer, fand die Auftaktveranstaltung als sehr informativ und aufschlussreich. Es wurden gute Ansätze zur Verkehrssicherheit bzw. Verkehrsberuhigung aufgezeigt, die eine Entlastung der Verkehrssituation bringen sollen. Sie hofft, dass auch andere Schulen von der Stadt Gaggenau diesbezüglich unterstützt werden.

Rudolf Retzler, Leiter der Hans-Thoma-Schule Gaggenau, und sein Kollegium sehen in der Sicherheit der Schulkinder höchste Priorität. „Das The-

ma „Sicherer Schulweg“ muss immer wieder in den Fokus genommen werden, selbst wenn alle gesellschaftliche Aufmerksamkeit derzeit auf die Corona-Pandemie gerichtet ist“, so Retzler.



Auftaktveranstaltung "Verbesserung der Schulwegsicherheit zur Hans-Thoma-Schule".

Foto: StVw

## Pflegestützpunkt ist erreichbar

**Das Landratsamt weist darauf hin, dass der Pflegestützpunkt im Landkreis Rastatt im derzeitigen coronabedingten Teil-Lockdown erreichbar ist und die Möglichkeit besteht, in wichtigen Angelegenheiten persönliche Beratungstermine an den Standorten in Bühl, Gaggenau und Rastatt zu vereinbaren.**

Der Pflegestützpunkt berät über die Leistungen der Pflegeversicherung und das Versorgungsangebot im Landkreis. Auch für Entlastungsgespräche und Antragstellungen steht der Pflegestützpunkt weiterhin telefonisch gerne zur Verfügung. Allgemeine Informationen können darüber hinaus auf elektronischem Wege vermittelt werden. Das Angebot für Pflegebedürftige und deren Angehörige ist neutral, kostenfrei und absolut vertraulich. Kontakt zum Pflegestützpunkt Gaggenau: Hauptstraße 71 (Rathaus), Telefon 07225 689-8034.

## Musikschule

### Geschenkidee zu Weihnachten

Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau auch in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten

à 30 Minuten, einlösbar in den Monaten Januar/Februar 2021 zum vergünstigten Preis von 50 Euro pro Gutschein anbieten. Diese gelten nicht nur für Kinder und Jugendliche, son-

dern auch für Erwachsene.

Gutscheine und nähere Informationen sind im Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 erhältlich.



## Stadtwerke Gaggenau



### Erdgaspreise der Stadtwerke Gaggenau bleiben 2021 stabil

**Erfreuliche Nachrichten für Gaskunden der Stadtwerke Gaggenau: Ungeachtet der Einführung des neuen CO2-Preises ändern sich die Erdgaspreise der Stadtwerke Gaggenau 2021 nicht.**

Der stabile Preis ist möglich, da die Stadtwerke durch eine gute Einkaufsstrategie Erdgas zu günstigen Konditionen eingekauft haben, die den neuen

CO2-Preis kompensieren. Für Erdgaskunden der Stadtwerke Gaggenau bleiben die Tarife damit im neuen Jahr stabil.

Neu im Angebot der Stadtwerke ist seit 1. November eine Biogasbeimischung von 50 Prozent zur Erfüllung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Weiterhin wird eine Beimischung von 10 und 30 Prozent Biogas angeboten. Mit dem

Tarif "gansFIXgas" bieten die Stadtwerke Gaggenau auch wieder ein Produkt mit langer Preisgarantie zu besonders günstigen Konditionen an.

Ausführliche Informationen zu allen Tarifen der Stadtwerke Gaggenau gibt es unter [www.stadtwerke-gaggenau.de](http://www.stadtwerke-gaggenau.de) oder telefonisch über das Kundencenter der Stadtwerke unter 07225 9885500.

### Stadtwerke überprüfen Wassernetz am Hummelberg

**Seit dieser Woche wird im Auftrag der Stadtwerke Gaggenau das Wassernetz im Bereich Hummelberg durch die Firma Hawle überprüft.**

Hierbei werden Schieber und Hydranten der Hauptleitungen kontrolliert. Für Anwohner entsteht durch die Prüfung keine Beeinträchtigung

der Wasserversorgung, kurzzeitige Druckschwankungen sind aber möglich. Die Stadtwerke bitten hierfür um Verständnis.

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag  
Mittwoch

14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Kunsth Handwerk aus dem Christophorus Verlag

Maria Mercedes Trujillo Arango: **Kreationen auf Stein:** Über 40 Mandalas und von der Natur inspirierte Designs. ISBN 978-3-8388-3773-4 SY: Ydk 13 Entspannung durch Kreativität und Kunst – 44 beruhigende Mandalas und natürliche Designs auf Steinen erwecken Inspiration und meditative Ruhe. Leuchtende Fotos und Schritt für Schritt Anleitungen begleiten die Leser beim Anfertigen der Kreationen. Zudem bietet die Autorin Informationen über das Sammeln der geeigneten Steine, Utensilien und Kunst-Techniken.



Dörries, Cornelia:  
Mayer, Julia:  
**Nachhaltig kreativ Do it yourself:** Zero-Waste Projekte für unterwegs & zuhause. - 81 S. : Ill. (farb.) + Bastelbogen ISBN 978-3-8388-3727-7 SY: Ydk 21

Selbermachen statt Wegwerfen liegt absolut im Trend! Dank der stylishen Zero-Waste-Projekte lässt sich Plastik vermeiden und Müll reduzieren. Die Autorinnen präsentieren trendige Accessoires für Haushalt, Küche, Bad und unterwegs. Wer gerne näht oder bastelt, kann sich durch die DIY-Projekte inspirieren lassen.



### Weihnachtliches aus dem Christophorus Verlag

Losch, Sandra:  
**Weihnachtliche Holzdeko:** einfach selber machen, 2020. - 79 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8388-3768-0 SY: Ydk 400 Kerzenleuchter, Kränze, Wand- oder Fensterschmuck - im Advent bringen dekorative Holzobjekte in verschiedenen Formen und Größen Wärme und Gemütlichkeit ins Haus. Auch eignen sie sich hervorragend als besondere Geschenke. Mit nachvollziehbaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen ist dieses Buch die ideale Inspiration für eine natürlich gestaltete Weihnachtszeit.



Oui Oui Oui Studio:  
**Wonderful Christmas:** Kreative Deko für ein festliches Zuhause, 2019. - 125 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8388-3719-2 SY: Ydk 400 Mehr als 25 individuelle und leicht anzufertigende DIY-Projekte aus nur wenigen Materialien stellt die junge Bloggerin in ihrem ersten Buch vor. Es wird im skandinavischen Stil gebastelt, dekoriert und gebacken. Alle Projekte werden Schritt für Schritt mit vielen Detailfotos beschrieben und eignen sich sowohl für Anfänger als auch für Bastel-Profis.



### Handarbeiten aus dem Christophorus Verlag

Ulmer, Babette:  
**Pullis & Jacken: im Patentmuster stricken,** 2020. - 91 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8410-6580-3 SY: Xen 32 Passend zum Herbst und Winter strickt Babette Ulmer eine warme Garderobe voll origineller Pullis und Jacken. Dabei bringt sie Strick-Liebhabern das Patentmuster bei, welches den Kleidern einen außergewöhnlichen Look verleiht. Intensive Farbkombinationen bringen zudem Gute Laune bei schlechtem Wetter!



Trichet, Lucile:  
**Mein großes Buch der Stickmotive:** mit über 300 Vorlagen. - 143 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8410-6555-1 SY: Xen 31 Über 300 hübsche Stickmotive: Das Spektrum reicht von Motiven aus Flora und Fauna über kurze Worte oder Buchstaben bis zu Motiven aus der Stadt und speziell Paris. Die Motive können im Doodle-Stil miteinander kombiniert werden. Einfach mal ausprobieren: Stickern ist einfach, man braucht nur etwas Zeit und Herzblut dafür!



Fotos: Christophorus Verlag

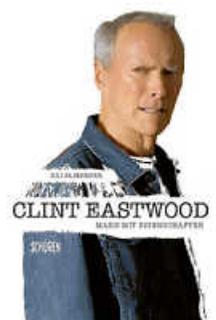
### Filmgeschichte aus dem Schüren Verlag

**Von den Anfängen des Films bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges:** Der internationale Film von 1895 bis 1945, 2020. - 426 S. : Ill. ISBN 978-3-89472-496-2 SY: Sek 4 Dieser Band behandelt die ersten 50 Jahre seit Erfindung des Films unter besonderer Berücksichtigung nationaler Entwicklungen.



Bliesener, Kai:  
**Clint Eastwood:** Mann mit Eigenschaften, 2020. - 232 S. : Ill. ISBN 978-3-7410-0355-4 SY: Syk

Clint Eastwood ist mehr als ein Schauspieler, mehr als ein Filmemacher. Eastwood ist eine spannende, ambivalente Persönlichkeit. Er ist jetzt 90 Jahre alt, und seit mehr als 60 Jahren im Filmgeschäft. Ein Superstar, an dem sich die Geister scheiden. Entlang seiner Filmografie betrachtet der Verfasser den Schauspieler und Regisseur, und versucht vor allem mit Schwerpunkt auf das Spätwerk der Vielschichtigkeit der Person auf den Grund zu gehen



Fotos: Schüren Verlag

## ZUHAUSE GESUCHT

**Eva** ist eine zirka eineinhalb jährige Mischlings-Hundedame. Sie hat eine Größe von rund 50 Zentimetern und wiegt 16 Kilogramm. Sie ist geimpft, wurde kastriert, gechipt und ist zu anderen Hunden sowie auch zu Kindern zutraulich.

**Luna** ist ein kleiner Wirbelwind von 40 Zentimetern Schulterhöhe, die sehr lieb und aufgeschlossen ist. Sie benötigt eine kurze Eingewöhnungszeit und muss noch das Laufen mit der Leine lernen.

**Nelly** ist knapp zwei Jahre alt, sehr lieb aber anfänglich etwas schüchtern, dass jedoch mit "Leckerlies" wieder ver-



*Eva.* Foto: Tiere brauchen Freunde geht. Sie ist bereits kastriert, geimpft, gechipt und verträglich mit anderen Hunden.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de), Tel. 07221 9929770.

## Neues aus der Stadtbibliothek

### Advents- und Weihnachtsmedien

Ab sofort bis Mi., 23. Dez., erwartet die Leser der Stadtbibliothek im Rondell des Eingangsbereichs ein umfangreiches Angebot an aktuellen Medien für die Advents- und Weihnachtszeit.

Zu finden sind Bastel- und Handarbeitsbücher sowie Koch- und Backbücher mit

bewährten und originellen Rezepten. Hausbücher mit Erzählungen, Gedichten und Geschichten sowie Hörspiele ergänzen das Angebot. Auch für die kleinen Leser ist vorgesorgt: Bilderbücher, Geschichten, Bastelanleitungen, Hörspiele und Lieder dienen zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

*Immer in Kontakt mit der Stadt:*

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



## PARTEIEN

### Freie Wählervereinigung

#### Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. November in der Festhalle Bad Rotenfels wurden, unter Einhaltung der Corona-Bedingungen, Neuwahlen des gesamten Vorstandes durchgeführt.

Zuvor wurde der gesamte bisherige Vorstand auf Vorschlag von Signe Hondl einstimmig entlastet.

Da sowohl Albert Kamm als auch Juan Ebi als 1.ter bzw. 2.ter Vorstand nicht mehr angetreten sind wurden Heinz Adolph und Ingo Hurrle einstimmig als deren Nachfolger gewählt.

Auch auf weiteren Posten gab es neue Gesichter: Felix Brauchle zum Schriftführer anstelle von Lucas Radke; Markus Lose anstelle von Vanessa Haitz - 1.ter Beisitzer; Daniela Walter anstelle von Manuela Hilpp - 2.te Beisitzer; Juan Ebi anstelle von Kerstin Werth - 3.ter Beisitzer. Kassierer bleibt weiterhin Martin Hahn, genauso wie die Kassenprüfer Michael Mendel als auch Damian Kirschniok.

Die Neuwahlen wurden von Ferdinand Hurrle durchgeführt.



Neuwahlen des gesamten Vorstands wurden durchgeführt.

Foto: Freie Wähler

## GEMEINDERAT

### CDU-Fraktion

#### Corona Sachstandsbericht

Zum ersten Mal wurde dem Gemeinderat ein umfassender Sachstandsbericht zur Corona-Situation in Gaggenau gegeben. Für uns ist es wichtig anhand aktueller Daten, uns ein Bild von der aktuellen Corona-Lage in der Stadt zu machen um die daraufhin veranlassten Maßnahmen nachvollziehen zu können. Wo stehen wir im Vergleich zu anderen Kommunen im Kreis und im Land? Nun soll zu Beginn einer jeden Sitzung des Gemeinderats ein solcher Sachstandsbericht erfolgen, was wir ausdrücklich begrüßen.

#### Bebauungsplan „Hornbergweg“

##### im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

Der Bebauungsplan „Hornbergweg“ in Ottenau ist nun der erste, der im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB realisiert wird. Er umfasst eine Fläche von 0,21 ha, was 3 Bauplätzen entspricht. Aufgrund der schwierigen topografischen Situation wird die Erschließung durchaus Herausforderungen mit sich bringen. Die CDU-Fraktion begrüßt das Vorhaben und stimmt der Durchführung der Offenlage zu.

#### Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Nach dem Personenbeförderungsgesetz müssen alle Haltestellen im ÖPNV eigentlich bis zum 01.01.2022 barrierefrei ausgebaut sein. Diese Umsetzung ist allerdings weder technisch noch finanziell machbar. In der aktuellen Sitzung hat der Gemeinderat nun beschlossen, dass 49 Haltestellen in der Stadt stufenweise bis 2026 nach einer Priorisierungsliste barrierefrei ausge-

baut werden sollen. Dafür fallen Kosten i.H.v. ca. 1,7 Mio. € an, von denen bis zu 1,4 Mio. € vom Land gefördert werden können.

### **Anfragen zur beabsichtigten Ablagerung von PFC-haltigem Material auf der Deponie Hinterer Dollert“ in Oberweier**

Nach Bekanntwerden des Vorhabens des Landkreises, PFC-haltigen Boden auf der Deponie Hinterer Dollert“ in Oberweier abzulagern, ist eine Welle der Entrüstung durch die Stadt gegangen.

In Oberweier hat sich mittlerweile eine Bürgerinitiative gegründet, um dieses Ansinnen zu verhindern. Die Befürchtung vieler Bürger ist nämlich, dass eine Erweiterung der Deponie und die Ablagerung von giftigem PFC-Material, still und heimlich ohne Beteiligung der betroffenen Bevölkerung durchgesetzt werden soll.

Die CDU-Fraktion hat nun Fragen an den Oberbürgermeister eingereicht und um Klärung gebeten. Wir bitten u.a. um Auskunft, nach welchen Kriterien die Standorte zur Ablagerung von PFC-haltigem Material ausgewählt werden sollen, in welchem Stadium sich die Verhandlungen mit dem Landkreis befinden und wer letztendlich einem Vertrag zustimmen muss.

Andreas Paul, paul.andreas@gmx.de

## **SPD-Fraktion**

### **Der Gemeinderat ist in Corona-Zeiten besonders gefordert**

Auf Wunsch des Gremiums berichtete die Verwaltung über die aktuelle Corona-Situation in unserer Stadt. Corona beeinflusst in diesem Jahr weltweit das Leben vieler Menschen nachhaltig. Logischerweise kommt man deshalb auch in der Kommunalpolitik nicht darum, die Auswirkungen von Corona auf die eigene Gemeinde zu betrachten, zu diskutieren und – falls notwendig – auch auf diese Auswirkungen zu reagieren. Für die grundlegenden Festlegungen, welche individuellen Freiheitsrechte zur Bekämpfung der Pandemie eingeschränkt werden, sind ja bekanntlich die Bundesländer im Zusammenspiel mit der Bundesregierung verantwortlich. Die Städte und Gemeinden müssen aber die Risiken und Nebenwirkungen dieser Maßnahmen auf ihre Bürger immer im Auge behalten und gegebenenfalls Entscheidungen treffen, um die Folgen dieser Maßnahmen zumindest abzufedern. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um der großen Mehrheit der Bevölkerung dafür zu danken, dass sie sich auch hier in Gaggenau in dieser schwierigen Zeit sehr diszipliniert und solidarisch verhalten hat.

Mit Blick auf die Diskussionen in einigen anderen Städten der Region begrüßen wir sehr, dass der Gemeinderat bei uns über die gesamte Pandemiezeit hinweg seine Aufgaben wahrnehmen konnte und dass es ein Grundverständnis zwischen Verwaltung und Gemeinderat gibt, möglichst keine Sitzung ausfallen zu lassen. Wir sind ja gewählt worden, um unsere Arbeit zu machen und nicht, um uns in schwierigen Zeiten zurückzuziehen. Schließlich erledigen sich die normalen kommunalpolitische Herausforderungen nicht von alleine und mit Corona kamen noch ein paar neue Herausforderungen dazu. Die aktuelle Situation wird uns alle noch einige Zeit belasten – aber es besteht ja durchaus die berechtigte Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder schrittweise zu unserem normalen Leben zurückkehren können.

### **Weitere Entscheidung zum Wohnungsbau**

Im weiteren Verlauf der Sitzung traf der Gemeinderat Entscheidungen zu weiteren Wohnbauprojekten. Am Hornbergweg in Ottenau wurde ein kleiner Bebauungsplan mit insgesamt drei Häusern auf den Weg gebracht und in der Kernstadt wurde die weitere Bebauung des Quartiers „westlich des Stadtparks“ durch eine Fortschreibung der Veränderungssperre abgesichert.

### **Stufenplan für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen**

Barrierefreie Bushaltestellen können sicher einen Beitrag dazu leisten, dass behinderte Menschen besser am öffentlichen Leben teilnehmen können. Um dieses lohnenswerte Ziel zu erreichen, sind offensichtlich zentrale Vorgaben erforderlich. Diese

Vorgaben sollten allerdings für die Kommunen realistisch und machbar sein. Ein kompletter Umbau aller Bushaltestellen unserer Stadt bis zum Jahresanfang 2022 ist weder finanziell noch technisch umsetzbar. Der Gemeinderat hat jetzt ein Stufenplan für den Umbau der Haltestellen in Gaggenau bis 2026 beschlossen. Die ersten Haltestellen sollen im Herbst 2021 barrierefrei umgebaut werden.

### **Verbesserungen im Gewässerschutz sind mit Mehrkosten verbunden**

In einer weiteren Reinigungsstufe sollen in den Gruppenklärwerken Rastatt und Gaggenau vor allem Arzneimittel-Rückstände aus dem Abwasser eliminiert werden. Sicher eine sehr sinnvolle Maßnahme für den Gewässer- und Umweltschutz, der aber leider nicht zum Nulltarif zu haben ist. Die dafür notwendigen Investitionen führen voraussichtlich zu einer Gebührenerhöhung von etwa 0,35 Euro / cbm beim Schmutzwasser. Immerhin gibt es für diese Bauprojekte aktuell noch einen Landeszuschuss von 20 Prozent, den wir natürlich durch einen rechtzeitigen Baubeginn absichern wollen.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

### **Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen**

Die Grüne Fraktion begrüßt und unterstützt die von der Stadtverwaltung vorgelegte Planung zur Umsetzung der Barrierefreiheit der Gaggenauer Bushaltestellen. Die in der Planung vorgestellte Priorisierungsliste und die sich daraus ergebende stückweise Umsetzung erscheint uns hinsichtlich der zu erwartenden sinkenden Einnahmen der nahen Zukunft angemessen. Wichtig ist, dass die Barrierefreiheit an den Haltestellen kontinuierlich voranschreitet. Es ist sinnvoll, sich hierbei in der aktuellen Lage finanziell nicht zu übernehmen und eine Fristverlängerung im Vorfeld der Arbeiten zu klären. Die kontinuierliche Umsetzung des Geplanten muss aber dann ohne weitere Unterbrechungen vorangetrieben werden. Eine Stadt, die sich familienfreundlich und einwohnernah zeigen möchte, ist auch verantwortlich, für eine weitreichende Inklusion im Stadtbereich Sorge zu tragen. Die Umsetzung der Barrierefreiheit in den Bereichen der vorhandenen Bushaltestellen ist zudem auch deshalb besonders wichtig, da das geplante Verkehrskonzept zur Reduzierung des innerstädtischen PKW-Verkehrs auf der Gaggenauer Agenda steht. Das macht nur Sinn, wenn die eingesetzten Busse auch für alle Bürgerinnen und Bürger problemlos nutzbar sind.

### **Abwasserverband Murg - 4. Reinigungsstufe**

Bereits im Jahr 2016 konnten 150 Wirkstoffe in Deutschlands Gewässern nachgewiesen werden. Mit weiteren Reinigungsstufen können einige davon aus dem Abwasser herausgefiltert werden, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Solange diese Filterung fehlt, gelangen immer mehr derartige Stoffe ungebremst in die Ökosysteme. Das kann negative Effekte auf Tiere und Pflanzen haben. Es wurde bereits wissenschaftlich nachgewiesen, dass manche Fische unter dem Einfluss dieser Stoffe ihr Fressverhalten ändern. Bei anderen Fischen wurden die Organe geschädigt oder die Fruchtbarkeit beeinträchtigt. Langfristige Auswirkungen auf Menschen können ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Die geplante zusätzliche Reinigungsstufe, die nun einen Großteil der Mikroschadstoffe herausfiltern kann, befürworten wir daher ausdrücklich. Allerdings sind die vorgestellten Kosten im Vergleich zur ersten Schätzung von 2017 sehr hoch ausgefallen. Um wenigstens einen Teil der Kosten aufzufangen, möchte man die aktuell noch mögliche Förderung für diesen Ausbau nutzen. Wir teilen die Einschätzung der Verwaltung, dass diese Fördermittel nicht mehr verfügbar sein werden, sobald eine derartige Reinigungsstufe zur gesetzlichen Pflicht wird. Zumin-

dest die verbleibenden Kosten sind unvermeidbar, denn unsere Fraktion geht auch davon aus, dass die gesetzliche Pflicht für diese Reinigungsstufe bald kommen wird.

Aus den oben genannten Gründen haben wir daher für die Ermächtigung des Oberbürgermeisters gestimmt, allen Entscheidungen für die Einführung dieser 4. Reinigungsstufe zuzustimmen.

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal darauf hinweisen, dass deswegen Medikamente nicht im Waschbecken oder der Toilette entsorgt werden dürfen. Weitere Informationen zu diesem Thema stellt das Umweltministerium von Baden-Württemberg hier zur Verfügung: <https://gruenlink.de/ival>

## KIRCHEN

### SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

**Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels**

**Sonntag, 29. November - 1. Adventssonntag**

11 Uhr Eucharistiefeier

**St. Marien**



**Katholisches Pfarramt Gaggenau**

**Dienstag, 1. Dezember**

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

**St. Josef**



**Katholisches Pfarramt Gaggenau**

**Mittwoch, 2. Dezember**

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

**St. Laurentius**



**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels**

**Freitag, 27. November**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 1. Dezember**

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

**Mittwoch, 2. Dezember**

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter [live.kath-gaggenau.de](https://live.kath-gaggenau.de)

**St. Michael**



**Katholisches Pfarramt Michelbach**

**Samstag, 28. November**

18 Uhr Rorate-Amt

**Maria Hilf**



**Katholisches Pfarramt Moosbronn**

**Freitag, 27. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 29. November - 1. Adventssonntag**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Die Teilnehmerzahl für die Gottesdienste ist aufgrund der aktuellen Situation leider begrenzt. Um die Corona-Regeln einhalten

## denk-würdig

Liebe Leserin, lieber Leser, nicht erst der herannahende Advent wird, sondern schon fast das ganze Jahr 2020 ist ziemlich anders als sonst. Vielleicht aber kann dieser Advent nun uns eine Hilfe werden, um damit innerlich umgehen zu können – ohne die zum Teil knallharten Fakten außen vor zu lassen oder sie schönzureden, denn die sind ja nun zum Teil sehr deutlich und auch schmerzlich spürbar da, ganz unabhängig vom Advent.



Der Advent gehört zu den so genannten „geprägten Zeiten“. Er hat einen eigenen Charakter. Er geht der Weihnachtszeit voraus, die eben auch erst mit dem Weihnachtsfest beginnt und nicht damit aufhört, auch wenn wir oft schon den ganzen Advent hindurch sämtliche Weihnachtslieder rauf und runter hören und die – auch musikalisch klar erkennbar davon unterschiedenen – Klangfarben und auch vertonten Sehnsuchtsverse des Harrens, des Wartens, der Sehnsucht, auch der Umkehr, Buße und der Neuausrichtung auf Gott – kaum noch außerhalb von Gottesdiensten zu Gehör kommen. Advent ist qualitativ etwas anderes als die zum üblichen Sprachgebrauch gewordene und inhaltlich oft entleerte „Vorweihnachtszeit“.

In einer Zeit und Gesellschaft, wo man weitgehend und bei entsprechender wirtschaftlicher Ausstattung praktisch auf nichts Materielles mehr warten muss, sondern rund um die Uhr alles just in time bestellen kann und praktisch sofort vor die Tür geliefert bekommt, ist die den Advent prägende Wirklichkeit des Wartenmüssens, des Ausharrens, des Hoffens und des Durchhaltens geradezu surreal und fremd. Die Corona-Pandemie nun zwingt die ganze Weltbevölkerung ausnahmslos in ein existentielles Wartenmüssen, Ausharrenmüssen, Durchhaltenmüssen und lässt aber auch ein Hoffen zu, das immer wieder einer Stärkung bedarf – nämlich auf das Pandemieende. Ziemlich ungewohnt für uns ist, dass wir dieses Ende der Pandemie weder allein noch auf Knopfdruck im Sinne unserer Just-in-time-Bestell- und Liefer-Ideologie abstellen können. Nicht bestellbare Wirklichkeiten wie Zuwendung, Liebe und Nähe lassen uns übrigens mitunter auch warten, harren und hoffen. Medizin und Forschung für Therapie und Impfstoffe sind nun für gläubige Christen keine Alternativen zum Beten und Hoffen. Theologisch gesprochen gilt auch hierfür, was der heilige Thomas von Aquin sagte: „Die Gnade setzt die Natur voraus und vollendet sie“. Menschliches Tun ist, wenn es ein gutes Handeln ist, immer schon ein Mitwirken mit Gott. So auch hier. – Noch aber bleibt es bis zum Ende der Pandemie ein zeitlich unabsehbar langes Warten-, Ausharren und auch Sich-selbst-zurücknehmen-Müssen.

Die starken Hoffnungstexte aus dem Buch des Propheten Jesaja, die uns Jahr für Jahr im Advent begegnen, haben ihren ursprünglichen Ort in der Sehnsucht nach dem Ende des Babylonischen Exils. Wenn wir sie heute hören und lesen, dürfen wir uns daran erinnern, dass Gott diese Verheißung nach dem Ende des Exils und der ersehnte Heimkehr ins gelobte Land wahr gemacht hat. Das dürfen wir als Stärkung für unser jetziges existentiell-adventliches Ausharren- und Durchhaltenmüssen verstehen. Somit leuchtet uns auch in dieses aktuelle Dunkel hinein ein helles Licht (vgl. Jes 9,2).



Fotos: Matthias Weil

zu können, ist eine Anmeldung für die Sonntags-Gottesdienste im Pfarrbüro Moosbronn erforderlich: Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

#### **Dienstag, 1. Dezember**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

## **KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

#### **Wir feiern Gottesdienst**

Entsprechend den geltenden Hygienevorschriften feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig. Gemäß den Verordnungen zur Pandemiestufe 3 müssen unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen die jeweiligen Kontaktdaten erfasst und für vier Wochen aufbewahrt werden. Auch das Tragen einer Mund- und Nasen-Maske ist für die Mitfeier verpflichtend; es besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion. Wir bitten außerdem darum, auf den Mindestabstand von 1,5 m bis 2 m zu achten und sich rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn in der Kirche einzufinden. Wer Krankheitssymptome hat, kann leider nicht an der Feier teilnehmen.

Wie Sie es bei der Mitfeier erleben oder schon kennen, benötigen wir für jeden Gottesdienst ehrenamtliche „Hygieneordner“. Durch ihren Dienst helfen sie uns, entsprechend den aktuell geltenden Pandemiebestimmungen miteinander Gottesdienst feiern zu können und ein Infektionsrisiko dabei möglichst zu ausschließen. Es wäre sehr schön und auch wichtig, dass diese Aufgabe sich in allen unseren Ortsteilen auf mehr Schultern verteilen würde als bisher. Sprechen Sie doch einfach bei einem Ihrer nächsten Gottesdienste unsere Hygieneordner oder Pfr. Weil darauf an, wenn Sie Fragen dazu haben oder sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen möchten.

#### **St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**

#### **Sonntag, 29. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **St. Johannes Nepomuk, Hörden**

#### **Sonntag, 29. November**

9 Uhr Eucharistiefeier

#### **St. Anna, Sulzbach**

#### **Samstag, 28. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Sonntag, 29. November**

Adventsimpuls

Die Krippe beginnt zu wachsen

## **KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

#### **Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

#### **Samstag, 28. November**

18 Uhr Gemeindegottesdienst zum 1. Advent mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst zum 1. Advent, Niederbühl

#### **Sonntag, 29. November, 1. Adventssonntag**

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst, St. Sebastian-Haus, großer Saal, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in der gesamten Kirchengemeinde ist nur noch an Feiertagen und zu besonderen Anlässen erforderlich. Dies entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Platzzahl bleibt in den Kirchen jedoch weiterhin begrenzt. Die Anzahl der Einzelplätze beträgt: in Kuppenheim: 72 Plätze, in Muggensturm: 68 Plätze, in Bischweier: 40 Plätze, in Niederbühl: 74 Plätze, in Rauental: 26 Plätze, in Oberndorf: 34 Plätze, in Oberweier: 31 Plätze. Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer Alltagsmaske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner, Gemeindegesang ist nicht möglich, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

## **EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**

#### **Sonntag, 29. November**

10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrerin Friedrich, Markuskirche. Sukwon Lee spielt Orgel.

Advent online: Vom ersten Adventssonntag bis Heiligabend gibt es als Podcast (soundcloud), per Mail und in den Sozialen Medien (www.facebook.com/AdventOnline, www.twitter.com/adventsimpulse und www.instagram.com/advent\_online) Adventsimpulse des ökumenischen Projektes „Advent online“ (www.advent-online.de). Unter der Überschrift „Ihre Wartezeit beträgt ...“ setzen sich die Autorinnen und Autoren mit biblischen Texten und persönlichen Erfahrungen auseinander. Dreimal in der Woche (dienstags, donnerstags und sonntags) gibt es neue Beiträge. Solange der neuerliche Lockdown andauert, können Sie unter der Nummer 07821 9220750 jeden Tag eine neue Andacht am Telefon hören.

#### **Vorankündigung**

Die Christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 7. Dez., um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Wer möchte darf sich gerne das dazugehörige Heft mit Liedern, Lesungen und Gebeten aus der Auslage im Kirchenfoyer mitnehmen.

## **GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**

#### **Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/

Seit 1. November werden die zentralen Video-Gottesdienste, die jeden Sonntag von NAK-Süddeutschland auf YouTube übertragen wurden, nicht mehr angeboten. Statt dessen sind wieder Präsenz-Gottesdienste in der Gemeinde möglich. Hier die Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Präsenz-Gottesdienst: Vorherige Anmeldung beim Vorsteher der Gemeinde; Einhaltung der Abstands- und Hygiene-Regeln der Gemeinde; keine Grippe-Symptome (Husten, Fieber). Die Einzelheiten können Sie beim Vorsteher erfragen.

Alle, die nicht an einem Präsenz-Gottesdienst teilnehmen können oder wegen Ansteckungsgefahr nicht teilnehmen wollen, können sich per Telefon in den Gottesdienst der Gemeinde ein-

wählen. Die Einwahlnummer zur Telefonübertragung für die Gemeinde Gaggenau können Sie beim Vorsteher erfragen.

#### **Sonntag, 29. November**

9.30 Uhr Gottesdienst

#### **Donnerstag, 3. Dezember**

20 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos gibt es auf <https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen>

### Jehovas Zeugen

#### **Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,**

**Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

Diese Woche finden zwei Zusammenkünfte statt, virtuell über Videokonferenz.

#### **Donnerstag, 26. November**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 3. Mose 6-7

Dankbarkeit entwickeln und ausdrücken - wie gelingt das?

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Kindern helfen, dankbar zu sein

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium: Hesekiel-Buch "Die reine Anbetung Jehovas - endlich wieder hergestellt!"

Thema: "Jehova, deinen Gott, sollst du anbeten"

#### **Sonntag, 29. November**

10 Uhr Öffentlicher Vortrag

10.30 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels: "Unterstütze deine Glaubensschwester"

Teilnahme an den virtuellen Zusammenkünften möglich mit Anmeldung unter Tel. 07224 655661.

### Christuskirche

#### **Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

#### **Sonntag, 29. November**

10 Uhr Gottesdienst

#### **Rumänische Gemeinde**

#### **Samstag, 28. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### **Sonntag, 29. November**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

## KERNSTADT



### AKTUELLES KERNSTADT

#### **Defibrillatoren in Gaggenau**

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in der Kernstadt sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Rathaus, Haupteingang

Gemeindehaus St. Josef, Eingang über Hauptstraße

Volksbank, Hauptstraße 31

#### **Straßensanierung beim Waldfriedhof**

**Die Stadt plant witterungsabhängig von Mo., 7. bis Mi., 9. Dez., die Verbindungsstraße entlang dem Waldfriedhof in Richtung Sulzbach bis zum oberen Friedhofs-Parkplatz mit dem Einbau einer neuen vier Zentimeter starken Asphaltsschicht zu ertüchtigen.**

Dazu ist eine Vollsperrung auch fußläufig des Straßenabschnittes einschließlich dem oberen Friedhofszugang bzw. der Parkplätze erforderlich. Der Waldfriedhof kann während der etwa dreitägigen Bauzeit nur vom Haupteingang Kniebisstraße begangen werden. Fußgänger müssen einen Umweg über die Sommerhalde sowie anschließenden Waldwege laufen, um Richtung Sulzbach oder Michelbach zu gelangen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher des Waldfriedhofs und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die daraus entstehenden Behinderungen.

Die vorbereitenden Arbeiten, wie das teilweise abfräsen der Fahrbahn erfolgt voraussichtlich ab Mo., 30. Nov. Dabei kann es zu Behinderungen bzw. zu kurzfristigen Sperrungen kommen. Klemens Glaser von der städtischen Tiefbauabteilung ist Ansprechpartner für diese Baustelle, Tel. 07225 962-562 oder 0173 3290868.

### KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

#### **Lebendiger Advent in Selbach mit zwei Treffen**

Auch in Zeiten, in denen wir mit dem Virus Covid-19 leben müssen, soll es in ökumenischer Verbundenheit der Katholischen Gemeinde St. Nikolaus und der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau zwei Treffen im Advent geben. Die regelmäßigen Treffen an jedem Abend, wie in den Jahren zuvor, bieten zu viel Gefahr für die Menschen, deshalb hat das Team sich auf diese reduzierte Form verständigt.

Das erste Treffen eröffnet den Advent am So., 29. Nov., um 17 Uhr in/an der kath. Kirche St. Nikolaus. Unter Beachtung der Hygienevorschriften feiern wir den ersten Advent mit Musik, besinnlichen Texten und Gebeten. Vorbereitet und gestaltet wird dieses Treffen von Günter Egger und der SE Jugend.

Kurz vor Weihnachten, nämlich am 4. Advent, So., 20. Dez., um 17 Uhr findet das zweite Treffen statt. Pfarrer Alexander Kunick und Team gestalten diese Feier. Auch hier soll Musik erklingen und Texte und Gebete einstimmen auf das Fest. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

#### **Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

#### **Tagesausklang im Advent:**

#### **mitten in der Woche, mitten in der Stadt**

An den Mittwochabenden im Advent bietet die Kirche St. Josef mitten in der Stadt einen Tagesausklang bei Kerzenschein: Eine ruhige Viertelstunde mit Musik, Texten und Stille. Beginn: 17.30 Uhr.

Von 17.45 bis 18 Uhr gibt es ein kleines Programm.

Um ein solches Angebot unter Corona-Bedingungen möglich zu machen, müssen die Besucher Masken tragen und das Formular zur Kontaktnachverfolgung ausfüllen. Das verantwortliche Team bittet darum, sich dafür etwas Zeit einzuplanen.

#### **Adventskalender der Kirchengemeinde Gaggenau**

Advent - Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Dieses Jahr ganz anders. Keine Weihnachtsmärkte, keine vollen

Einkaufsläden, vielleicht noch nicht einmal ein großes Familienfest am Heiligen Abend. Dieses Jahr ist es still um uns, mancherorts dunkel.

In diese Zeit hinein wollen wir in der Kirchengemeinde Gaggenau ein Licht leuchten lassen. In jeder unsrer fünf



Adventskalender in St. Marien.  
Foto: Eva Pfaff

Pfarrkirchen (St. Laurentius, St. Marien, St. Josef, St. Michael und Maria Hilf) gibt es einen inhaltlich identischen Adventskalender. Jeden Tag finden die Kirchenbesucher einen kleinen geistlichen Impuls (z. B. ein Gebet, eine Geschichte, eine Mitmachaktion, ...). Diese Impulse sind vorbereitet von Menschen aus unseren Gemeinden - von der Gemeinde für die Gemeinde. So wollen wir uns, wenn auch getrennt voneinander durch Abstandsregeln, als Gemeinschaft vorbereiten auf den weihnachtlichen Segen, den Gott uns schenkt. Inhaltlich sind diese Adventskalender alle gleich, aber äußerlich ganz unterschiedlich mühe- und liebevoll ausgestaltet. Es lohnt sich also in jeder unserer Kirchen in der Adventszeit einmal vorbeizuschauen.

Wer es an einem Tag mal nicht schafft in eine Kirche zu gehen, bekommt am späten Abend den Impuls, oder zumindest einen Teil davon, zugeschickt. Und zwar über unsere digitale Aktion verbunden bleiben. Noch nicht bei verbunden bleiben? Dann einfach eine WhatsApp an die 0157 32472324 und schon bist Du dabei. Wir freuen uns, wenn sich viele mit uns auf den Weg machen und den Advent wieder ganz neu als innere Vorbereitung auf Weihnachten, auf die Ankunft Gottes in unsrer Welt, wahrnehmen, so Marius Krettenauer, Pastoralreferent.

### Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 7. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum ökumenischen Hausgebet "Kind oder König" im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die Texte zum Mitnehmen liegen in den Kirchen aus.

### kfd St. Josef/ St. Marien - Weihnachtsgebäck- und Kuchenverkauf

Am Sa., 28. Nov., verkauft die kfd St. Josef/ St. Marien im Josef-Treff von 9 bis 12 Uhr selbstgebackenes Weihnachtsgebäck und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Mutmacherbriefe an Seniorenheim übergeben



S. Droste (rechts) übergibt die 135 Briefe an den Einrichtungsleiter Herrn Wiss-Rauchfuß.  
Foto: M. Droste

Jehovas Zeugen der Versammlung Gaggenau haben sich über Senioren, die in Pflegeeinrichtungen leben, Gedanken gemacht und die Folgen, die die Corona-Kontaktbeschränkungen gerade für Ältere mit sich bringen. Daher wurden zum vierten Mal dieses Jahr über 100 Mutmacherbriefe und -karten geschrieben. Sie beinhalten meistens einen ermunternden Bibeltext, ein

paar positive Zeilen und manchmal sogar ein selbstgemaltes Bild. Auch die Pflegekräfte und Mitarbeiter bekamen kleine Aufmerksamkeiten als Dankeschön. Diesmal ging diese besondere Post an die Gaggenauer Altenhilfe Gerhard-Eibler-Haus. Das Bild entstand am Tag der Übergabe.

## VEREINE KERNSTADT

### Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Das Ehepaar Elke und Heinz Adolph spendete anlässlich ihres 65. Geburtstages, geb. 1955, 1.955 Euro an den Josef-Treff, um andere Familien zu unterstützen. Dass die Wahl auf den Josef-Treff - einem inklusiven Treffpunkt im Herzen von Gaggenau - fiel, war nicht besonders überraschend. Heinz Adolph findet die Idee, die hinter dem Josef-Treff steckt, toll. Das Ehepaar habe dort schon schöne Zeiten verbracht. Insbesondere beim Sommerabend mit dem Gaggenauer Elvis, Eric Prinzing. Corona bedingt musste dieses Jahr die Veranstaltung ausfallen. Hierbei wird immer ein vierstelliger Betrag eingenommen, dies auszugleichen war ein weiterer Grund für die Spende. Der Vorsitzende der Lebenshilfe, Hasso Schmidt-Schmiedebach, und der stellvertretende Vorsitzende Prof. Dr. Rupert Felder nahmen im Rahmen des Weihnachtsartikelverkaufs des Bastelteams der Lebenshilfe gerne den Spendenscheck entgegen.  
Foto: Lebenshilfe

### Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

#### Schnittkurs abgesagt

Der Schnittkurs beim OGV Gaggenau am 28. November kann leider nicht stattfinden und wurde abgesagt. Die Hauptversammlung für 2020 wird auf das nächste Jahr verschoben.

### Verein der Hundefreunde Gaggenau

#### Übungsstunden

Im November können aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg keine Übungsstunden durchgeführt werden. Infos beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

### In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ –

mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!



Folgen auch Sie uns auf Twitter:

[www.gaggenau.de/twitter](http://www.gaggenau.de/twitter)

## OTTENAU



## AKTUELLES OTTENAU

## Defibrillatoren in Ottenau

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in Ottenau sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Sportplatz Ottenau, Mozartstraße 9  
Volksbank, Beethovenstraße 25  
Kirche St. Jodokus, Friedhofsstraße 2 bis 4  
Metzgerei Krug/Penny-Markt, Pionierweg 1q  
Kuppensteinbad (im Sommer)  
Merkurhalle (im Winter)

## KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

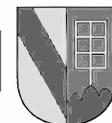
## Adventsimpuls in Sulzbach

An den vier Adventssonntagen findet jeweils um 18 Uhr ein 15-minütiger Impuls in der Kirche statt. Dabei wird die Krippe vom 1. Advent an bis zum 4. Advent immer erweitert, so dass am 24. Dezember die Krippe komplett ist.

Erster Impuls ist am So., 29. November.

Das Gemeindeteam Sulzbach mit Josef Lust, Reiner Weyhermüller und die SE Jugend haben sich dafür vorbereitet. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften.

## BAD ROTENFELS



## AKTUELLES BAD ROTENFELS

## Defibrillatoren in Bad Rotenfels und Winkel

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in Bad Rotenfels und Winkel sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

**Bad Rotenfels:**

Volksbank, Rathausstraße

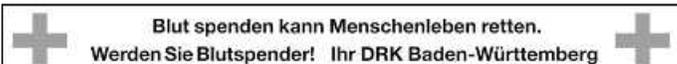
**Winkel:**

Bergstraße – Hinter Trafostation

## KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

## Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Mi., 9. Dez., verkaufen Frauen aus der Pfarrgemeinde St. Laurentius beim Josefstreff gebastelte Kleinigkeiten wie Weihnachtskarten, Handytaschen, Schals und vieles mehr.



## VEREINE OTTENAU

## Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

## Jahreshauptversammlung

Die Online-Premiere der Jahreshauptversammlung des Schwimmbadverein Kuppelsteinbad am Sa., 21. Nov., 16 Uhr, verlief reibungslos. Nach der Einführung über die Spielregeln dieser Online-Versammlung, einem ausführlichen Jahresbericht 2019 über die erfolgten Aktivitäten und einer kurzen Zusammenfassung für 2020 durch Ralf Wolf und dem ebenfalls sehr ausführlichen Kassenbericht durch Heidi Schottmüller wurde durch den Versammlungsleiter Daniel Maisch, der in seiner Funktion als Kassenprüfer die einwandfreie Kassenführung bestätigen konnte, die Entlastung zunächst der Kassiererin und anschließend der Gesamtvorstandschaft vorgeschlagen. Die Entlastung erfolgte durch die Online anwesenden Mitglieder ohne Gegenstimmen.

Im Ausblick für das Jahr 2021 stehen auf der Agenda die bis zur Saisonöffnung dann geltenden Corona-Maßnahmen und Investitionen in die Neu- bzw. Umgestaltung des Spielhügels, die Möglichkeit der Abdeckung des Schwimmbeckens (Herbstlaubbeintrag) sowie weitere Optimierungen im Eingangsbereich. Für die Planung von Veranstaltungen wie der Schwimmbadtag o.ä. muss zunächst leider die weitere Entwicklung abgewartet werden.

## VEREINE BAD ROTENFELS

## Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

## Verkauf von Weihnachtsgebäck

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Murgtal-Sternchen verkaufen am Sa., 28. Nov., wieder selbst gefertigtes Weihnachtsgebäck vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels. Rund zehn verschiedene Sorten an Gebäck haben



Die Murgtal-Sternchen bieten am kommenden Samstag vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe wieder Leckeres zum Weihnachtsfest an.  
Foto: Murgtal-Sternchen

die Mitglieder und Betreuer des Inklusionsvereins und KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap in den zurückliegenden Wochen gebacken und liebevoll eingepackt. Man traf sich dazu bereits traditionell in der „Sternchen-Bäckerei“, so wurde unter anderem der Clubraum in eine Backstube umfunktioniert. Angeboten werden am Samstag unter anderem Hildagebäck, Spritz- und Buttergebäck, Orangenplätzchen, Lebkuchen und Linzer Torten.

Zudem verkaufen die Murgtal-Sternchen selbst gekochte Marmelade sowie Liköre aus gesammelten Früchten. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Es gelten die bestehenden Pandemie-Regelungen.

## Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

### Streuobstbäume für den Landschafts- und Klimaschutz

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels organisiert für den Herbst 2021 eine bezuschusste Pflanzaktion für Obstbäume. Diese sollen langfristig den Bestand auf den Streuobstwiesen sichern. Für einen geringen Kostenbeitrag kann man aus einem Sortiment robuster und den Bodenverhältnissen angepasster Obstbäume auswählen und bekommt noch einen Pfahl, einen Wildverbiss- und einen Wühlmausschutzdraht hinzu. Die Bäume müssen allerdings im Landschaftsschutzgebiet Winkler Vorbergzone oder einem angrenzenden Schutzgebiet gepflanzt werden und die Grundstücksbesitzer verpflichten sich die Obstbäume zu pflegen. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann eine Bestellliste auf der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins herunterladen ([www.ogv-bad-rotenfels.de](http://www.ogv-bad-rotenfels.de)) oder bei der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels abholen. Abzugeben sind die Bestellungen beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Markgraf-Wilhelm-Straße 36. Die Anzahl der Bäume ist begrenzt, die Vergabe erfolgt nach dem Bestelleingang.

## Gebetshaus Bad Rotenfels

### Gebetshauskalender

Christliche Konfessionen beten miteinander. Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag. Dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über Whats-App - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe - Herz des Gebetshauses - Gebet für die Arbeit des Gebetshauses. Mittwochs 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag. Donnerstags 14-tägig, in geraden Kalenderwochen 19.30 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet - Impuls und Ermutigung. Auf Anfrage (bei Elke Hautz, Tel. 02775 76077) gerne auch donnerstags 6.30 Uhr.

### Ankündigungen

Fr., 27. Nov., 19 Uhr: Online-Eveningprayer - Träume, Engel, Wegbereiter & Propheten - 4x freitags im Advent - Lobpreis- und Anbetungsabend auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de). Thema Teil 1: Zacharias, Elisabeth & Maria, Josef. Musik: Thorsten Rheinschmidt, Impuls: Achim Rheinschmidt. Mo., 30. Nov. (1x monatlich), 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Infos auf [www.waechterruff.de](http://www.waechterruff.de). Ab Di. 01. Dez.: 24 x Weihnachten neu erleben. Eine Weihnachtsaktion für Glaube und Hoffnung. Erlebe die ursprüngliche Bedeutung von Weihnachten ganz neu. In einer Zeit der Krise und Unsicherheit wollen wir mit „24x Weihnachten neu erleben“ die ermu-

tigende Weihnachtsbotschaft verkünden: Fürchtet Euch nicht! Unterstützt von den großen christlichen Verbänden und mit Menschen und Kirchen über alle konfessionellen Grenzen hinweg setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Verbundenheit, der Hoffnung und des Glaubens. Mehr Infos auf <https://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de>

### Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt. Infos: [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de). Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten und Veranstaltungen gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de). Bitte berücksichtigen Sie beim Besuch des Gebetshauses die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen und kommen Sie nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

## EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

### Kath. Kindergarten St. Laurentius

#### Roller, Rampe, Riesenspaß

Was gibt es Besseres, als Bewegung, Spaß, frische Luft und Lernen in einem? Nichts! Dieser Meinung sind auch die Vorschüler des Kindergartens St. Laurentius in Bad Rotenfels. Zum dritten Mal fand, in Kooperation mit dem ADFC, ein Rollerprojekt statt. Dabei stellte der ADFC Roller, verschiedene Materialien und Übungsvorschläge zur Verfügung, die Umsetzung lag bei den ErzieherInnen. Während des sechswöchigen Projekts übten die Vorschüler an mehreren Tagen Kurven und 8er zu fahren, bezwangen Rampen und überquerten Wackelbretter. Dabei erweiterten sie in vielen Bereichen, wie zum Beispiel Gleichgewicht, Motorik und Verkehrssicherheit, spielerisch ihre Fähigkeiten. Und natürlich wurde auch das Selbstvertrauen gestärkt. Am Ende fand eine Abschlussprüfung statt, die von jedem Kind mit Bravour bestanden wurde. Mit gutem Gewissen konnten die ErzieherInnen den stolzen Kindern ihre Roller-Urkunden übergeben.



Foto: Annemarie Rheinschmidt



Rollerprojekt.

Foto: Kindergarten

## FREIOLSHEIM



### AKTUELLES FREIOLSHEIM

#### Markttag und Bäckerei-Container auf dem Dorfplatz

Ab sofort findet jeden Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr ein kleiner Markt auf dem neu gestalteten Dorfplatz in Freiolsheim, gegenüber dem Rathaus, statt. Das Angebot konnte um zwei weitere Anbieter erweitert werden. Wie bisher, gibt es frischen Fisch. Neu hinzu kommt der Schwalbenhof aus Neusatz mit seinem Verkaufswagen. Er bietet eine Auswahl an verschiedenen Fleisch- und Wurstsorten und Eiern an, alles aus eigener Zucht und Herstellung. Ebenfalls führt dieser Wagen weitere Produkte wie zum Beispiel Mehl, Milch, Sahne, Joghurt, Honig und Marmelade, von anderen landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region. Ein dritter Wagen mit Spezialitäten aus Italien und Sardinien wird zukünftig sein Sortiment ebenfalls anbieten.

Des Weiteren wird am 3. Dezember von 15 bis 18.30 Uhr erstmals die Bäckerei „BALZER'S GeNussecke“ seinen Bäckerei-Container mit frischen Backwaren öffnen. Der Bäckerei-Container wird dann ab dem 4. Dezember von Montag bis Samstag, immer von 6 bis 11 Uhr, geöffnet sein.

#### Defibrillatoren in Freiolsheim und Moosbronn

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in Freiolsheim und Moosbronn sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Helfer vor Ort-Gruppe  
Wallfahrtskirche Maria Hilf

### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

**Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

### VEREINE FREIOLSHEIM

#### SC Mahlberg Freiolsheim

**Mountainbike-Treff - Winterpause**

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2021 in die Winterpause.

**Kein Sportbetrieb**

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



### EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

#### Städtischer Kindergarten Freiolsheim

**Katharina Tomic ist neue Leiterin des städtischen Kindergartens in Freiolsheim**

Katharina Tomic leitet seit 2. November den städtischen Kindergarten in der Schwarzwaldhochstraße in Freiolsheim. Zum neuen Team gehört auch Victoria Lamprecht, als Stellvertreterin der Einrichtungsleitung. Mit ihren Erfahrungen werden die neuen Mitarbeiterinnen das bestehende Team vervollständigen. Die Verantwortlichen des Trägers freuen sich, mit Katharina Tomic und Victoria Lamprecht zwei Mitarbeiterinnen bekommen zu haben, die die Kinder in der pädagogischen Arbeit unterstützen und in deren Entwicklung fördern werden. Dem Kindergarten-team wünscht die Abteilung Schulen und Betreuung eine erfolgreiche Erziehungsarbeit mit den betreuten Kindern sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

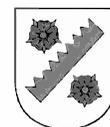
Nähere Informationen zur Einrichtung unter [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) (Betreuung und Bildung).



Katharina Tomic und Victoria Lamprecht.

Foto: StVw

## HÖRDEN



### AKTUELLES HÖRDEN

#### Defibrillatoren in Hörden

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in Hörden sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Ehemalige Bushaltestelle Flößerhalle  
Ehemalige Firma Elektro Dreher (vor der Firma),  
Brunnenackerstraße 2  
Radfahrerkerche, Weinauerstraße 1  
Wohngebiet Hinterdorf, Hördenerstraße 38,  
Kreuzung Hördener-/Frühling-/Russelstraße

## ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

## KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

**Adventsimpuls in Sulzbach**

An den vier Adventssonntagen findet jeweils um 18 Uhr ein 15-minütiger Impuls in der Kirche statt. Dabei wird die Krippe vom 1. Advent an bis zum 4. Advent immer erweitert, so dass am

24. Dezember die Krippe komplett ist.

Erster Impuls ist am So., 29. November.

Das Gemeindeteam Sulzbach mit Josef Lust, Reiner Weyhersmüller und die SE Jugend haben sich dafür vorbereitet. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften.

## VEREINE HÖRDEN

### Schachfreunde Hörden



**Schach in Hörden**

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekannt gegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

## MICHELBAACH



### AKTUELLES MICHELBAACH

#### Keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Michelbach

Am heutigen Do., 26. Nov., entfällt die Sprechstunde in der Ortsverwaltung Michelbach.

#### Defibrillatoren in Michelbach

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in Michelbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Kirchenmauer St. Michael (gegenüber Lindenplatz)

Feuerwehrgerätehaus

### VEREINE MICHELBAACH

#### Naturfreunde Michelbach

**Kindervolkstanzgruppe**

Zur Zeit finden keine Proben statt.

Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

**Naturfreundhaus Großer Wald**

Aktuell sind Lokal und Haus coronabedingt geschlossen. Weitere aktuelle Informationen unter [www.nocasgrosserwald.de](http://www.nocasgrosserwald.de), Tel. 07225 2230.

**Weihnachtsfeier**

Aufgrund der aktuellen Coronalage findet die für 16. Dezember geplante Weihnachtsfeier leider nicht statt.

## OBERWEIER



### AKTUELLES OBERWEIER

#### Lebendiger Adventskalender

Der zehnte Lebendige Adventskalender von Oberweier kann coronabedingt nicht wie üblich stattfinden. Organisatorin Anja Braun hat deshalb ein besonderes Konzept entwickelt. Insgesamt neun Familien werden ein Adventsfenster gestalten, das kontaktlos besucht und jeweils nach Einbruch der

Dunkelheit bestaunt werden darf. Eine passende Geschichte wird gut sichtbar positioniert und kann nachgelesen werden. An manchen Adressen stehen kleine Spendenboxen bereit. Die Spenden kommen in diesem Jahr der neu gegründeten Bürgerinitiative "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC" zugute.

Folgende Fenster werden dekoriert und beleuchtet sein:

1. Dezember, Familie Ockert, Ortsstraße 78b

2. Dezember, Familie Joram, Karlsruher Straße 26a

3. Dezember, Familie Stahlberger, Ortsstraße 55

4. Dezember, Familie See/Huster, Ecke Ettlenger/Freiberger Straße

5. Dezember, KJG Oberweier, Ortsstraße 26 (Gemeindehaus, an den KJG Räumen)

8. Dezember, Familie Hatz, Ortsstraße 55

9. Dezember, Familie Braun, Ortsstraße 78

12. Dezember, Familie Bettendorf, Ortsstraße 46

Die Fenster sind ab dem Öffnungsdatum täglich von etwa 17 bis etwa 20 Uhr bis Weihnachten zu besichtigen. Alle Fenster haben eine Geschichte zu erzählen, die vor Ort gelesen und mitgenommen werden kann. Auf persönliche Kontakte muss verzichtet werden.

#### Bürgerinitiative am Samstag auf dem Netto-Parkplatz

Die in Oberweier neu gegründete Bürgerinitiative "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC" ist am Sa., 28. Nov., zwischen 10 und 15 Uhr auf dem Netto-Parkplatz in Bischweier mit einem Info-Stand präsent. Mitglieder der Bürgerinitiative aus Ober-

weier und Muggensturm beantworten Fragen rund um die Pläne des Abfallwirtschaftsamts Rastatt, die vorsehen, die Entsorgungsanlage vor den Toren von Oberweier zu erweitern, um dort künftig auch PFC-kontaminiertes Material abzulagern. Gegen diese Pläne werden Unterschriften gesammelt. Insgesamt haben schon mehr als 1.300 Personen aus Oberweier und den Nachbargemeinden unterschrieben. Informationen gibt es ab sofort auch unter [www.pfc-freie-Deponie.de](http://www.pfc-freie-Deponie.de).

## Defibrillator in Oberweier

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

In Oberweier und Niederweier befindet sich jeweils ein solches Gerät:

Grundschule, Ortsstraße, in Oberweier  
Infotafel, Alte Straße, Niederweier

## ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: [ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com)

Ortsstraße 54

## KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

**Ulrich Stoffers wird neuer Pfarrer**



Foto: Ulrich Stoffers

Die Entscheidung ist gefallen: Neuer Pfarrer in unserer Seelsorgeeinheit wird Ulrich Stoffers. Er tritt die Stelle am 1. März an. Stoffers wurde 1974 in Karlsruhe geboren. Nach seinem Theologiestudium in Freiburg und Paris arbeitete er ein Jahr lang bei der Caritas in Nancy. Das Diakonatsjahr führte ihn 2003 nach Waldshut. Seiner Priesterweihe 2004 schlossen sich die Kaplansstellen Neckargemünd und Buchen an. Seit 2009 ist Pfarrer Stoffers Leiter der damals neu errichteten Seelsorgeeinheit Elz-

tal-Limbach-Fahrenbach im Dekanat Mosbach-Buchen. Begleiten wir den Neubeginn auch im Gebet.

**Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind zu erreichen:**

Pfarrer Martin Sauer: Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, [martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de), Pastoralreferent Norbert Kasper: Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de), Religionspädagogin Claudia Renz: Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, [claudia.renz@kath-murgtal.de](mailto:claudia.renz@kath-murgtal.de), Gemeindefereferentin Miriam Flackus: Tel. 07222 4079919 oder 0157 34537776, [miriam.flackus@kath-murgtal.de](mailto:miriam.flackus@kath-murgtal.de), Pfarrer i.R. Gerhard Hemker: Tel. 07222 4089850, [gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)

**Zugang zur Kirche**

Da der Treppenaufgang zum Hauptportal der Kirche (Sandsteintreppe) schwer beschädigt wurde und weiterhin gesperrt ist, bitten wir Sie, die beiden anderen Treppenaufgänge zu benutzen.

**Doppelkarten zur Jugendsammlung**

An den Adventssonntagen werden nach den Gottesdiensten in allen Pfarrgemeinden wieder wie jedes Jahr Weihnachtskarten angeboten. Für die Karten erbitten wir eine Spende, mit der Sie die kirchliche Jugend- und Jugendverbandsarbeit in der Erzdiözese Freiburg unterstützen (der Wert einer Doppelkarte beträgt ca. 0,80 €). Ein Teil des Erlöses kommt auch der Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde zugute.

## VEREINE OBERWEIER

**Forum älterwerden**

**St. Johannes Oberweier**

**Adventszeit beginnt**

Denken Sie manchmal auch daran, wie schnell doch die Zeit vergeht? Schon wieder ist es November geworden. Es ist ein stiller Monat. Dieses Jahr noch einmal besonders. Wir beginnen ihn mit den Gedenktagen: Allerheiligen, Allerseelen, es folgt der Volkstrauertag und der Totensonntag. Im November endet das Kirchenjahr und ein Neues bricht an und bald endet auch das „weltliche“ Jahr. Die Adventszeit beginnt. Im Advent ist also auch die Zeit um in Ruhe in die Zukunft zu blicken. Gerade in der momentanen Zeit, die doch sehr geprägt ist von Einschränkungen für uns alle. Wir, das Team vom Altenwerk können ja nicht zu unseren Nachmittagen einladen, deshalb haben wir uns einige Gedanken gemacht, wie wir Sie in dieser tristen Zeit etwas verwöhnen können. Seien Sie gespannt auf die Überraschung.

## SELBACH



## AKTUELLES SELBACH

### Defibrillatoren in Selbach

**Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in Selbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Vereinsheim Selbach, Brunnenstraße 76  
Umspannstation, Badener Straße

(zwischen Badener Straße 80 und Börbachweg)  
Umspannstation Brandstattstraße  
(zwischen Brandstattstraße 3a und 5)

## ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: [ortsvorsteher.selbach@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.selbach@googlemail.com)

## KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

### Adventsimpuls in Sulzbach

An den vier Adventssonntagen findet jeweils um 18 Uhr ein 15-minütiger Impuls in der Kirche statt. Dabei wird die Krippe

vom 1. Advent an bis zum 4. Advent immer erweitert, so dass am 24. Dezember die Krippe komplett ist. Erster Impuls ist am So., 29. November. Das Gemeindeteam Sulzbach mit Josef Lust, Reiner Weyhersmüller und die SE Jugend haben sich dafür vorbereitet. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften.

## SULZBACH



### AKTUELLES SULZBACH

#### Defibrillator in Sulzbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgender Standort in Sulzbach ist mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Altes Schulgebäude, Straußgasse 6

### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

#### Adventsimpuls in Sulzbach

An den vier Adventssonntagen findet jeweils um 18 Uhr ein 15-minütiger Impuls in der Kirche statt. Dabei wird die Krippe vom 1. Advent an bis zum 4. Advent immer erweitert, so dass am 24. Dezember die Krippe komplett ist.

Erster Impuls ist am So., 29. November.

Das Gemeindeteam Sulzbach mit Josef Lust, Reiner Weyhersmüller und die SE Jugend haben sich dafür vorbereitet. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften.



Handy-Sammelstellen befinden sich im Rathaus-Foyer,  
Medi-Fit Schulstraße, Zoo- und Angelshop  
Konrad-Adenauer-Straße.

Foto: Martin Dillberg



Wassonstnoch *interessiert*

### Aus dem Verlag

#### Beeren-Müsli

Mit diesem Müsli starten Sie gesund in den Tag!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

#### Zutaten

200 g Natur-Joghurt oder Quark (20 %)

150 g Beeren, gemischt, frisch oder TK

1 EL Honig

1 EL Walnüsse, grob gehackt

1,5 EL Haferflocken

#### Zubereitung

1. Den Joghurt mit dem Honig glatt rühren.
2. TK-Beeren auftauen, frische Beeren waschen, je nach Größe halbieren oder klein schneiden und zusammen mit Haferflocken (optional) und Nüssen unter den Joghurt mischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

### GRUNDSTÜCK IN KANADA mit direktem Blick auf den Atlantik

- über 22.000 m<sup>2</sup> und 80 m Atlantikküste
- Hanglage und Südausrichtung
- in der Nähe von Sherbrooke, Nova Scotia
- Sie können direkt bauen, kein Bauzwang
- krisensichere Geldanlage in Kanada

▪ provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer

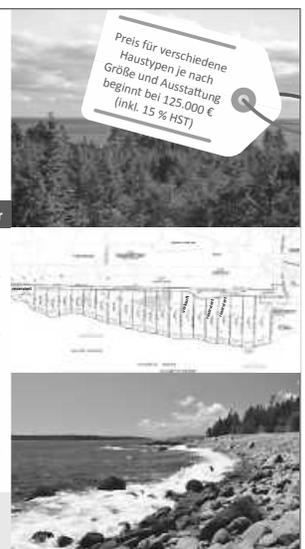
Die Grundstücke liegen in Port Bickerton, im Nordosten der Provinz Nova Scotia auf dem Festland. Die Lots sind nach Süden ausgerichtet und liegen erhaben über dem Atlantik. Das garantiert Ihnen einen hervorragenden Blick aus Ihrem Haus/von Ihrem Grundstück auf den Atlantik.

Die Grundstücke sind überwiegend bewaldet. Ein Driveway führt entlang der Grundstücke bis zur öffentlichen Straße. Die wunderschöne Küstenlinie besteht größtenteils aus Fels und Kies, stellenweise Sand. Die Grundstücke sind ideal für einen Sommerwohnsitz, Altersruhesitz, Künstlerarbeitsstätte oder als Landinvestment, auch als Firmensitz sind sie interessant aufgrund von Steuervorteilen.

Der Ort Port Bickerton hat etwa 400 Einwohner, Kirche, Gemeindehalle, Feuerwehr, Fischereihafen, Leuchtturm, Postamt und Whitney's Cornerstore. Dieses Geschäft ist sozialer Mittelpunkt und dient als Restaurant und der Versorgung mit Lebensmitteln.

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum  
GmbH und Co. KG



Preis für verschiedene  
Haus Typen je nach  
Größe und Ausstattung  
beginnt bei 125.000 €  
(inkl. 15 % HST)

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**